

100 Jahre St. Johannes Fellbach



Foto: Manuela Lutz

IHR SEID

Wir feiern
am **16. Juli 2023**

10:00 Uhr
Festgottesdienst in der
Kirche St. Johannes

ab 12:00 Uhr
Sommerfest rund um
die Kirche

**I
C
H
B
I
N
D
E
R
W
E
I
N
S
T
O
C
K**

HEIMAT für Menschen

VERKÜNDUNG
des Wortes Gottes

GLAUBEN leben

DIE REBEN

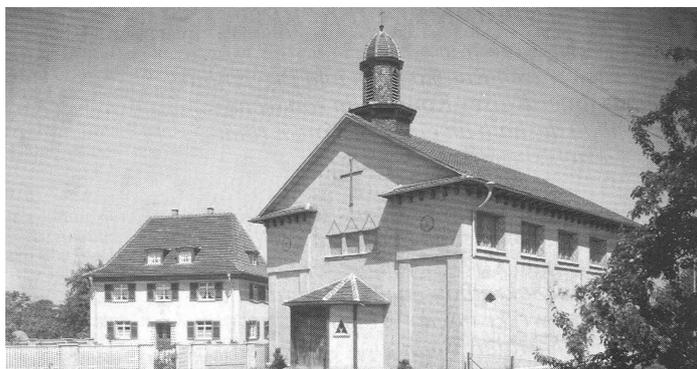


Foto: Manuela Lutz

Am Anfang war das Wort (Joh. 1)

100 Jahre Kirche und Kirchengemeinde St. Johannes

„Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land“ – so lautet die erste Zeile des berühmten Kirchenliedes, das die Gotteshäuser enthusiastisch besingt.



Die Notkirche mit dem 1925 erbauten Pfarrhaus

Wie anders dagegen die Inschrift auf der kleinen Kupfertafel im Eingangsbereich der Kirche St. Johannes, angebracht wohl 1950 bei Fertigstellung der Erweiterung:

„Diese Kirche St. Johannes im armen Inflationsjahr

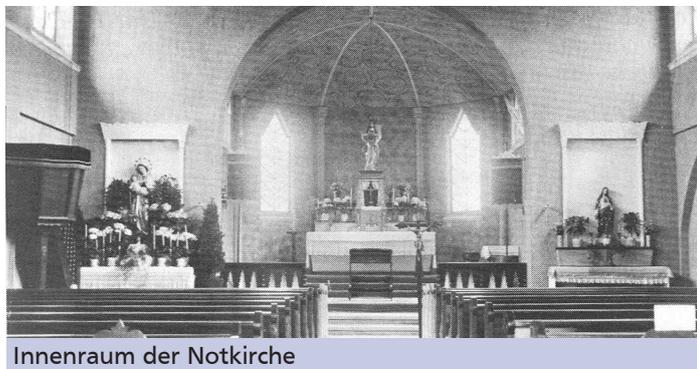
1923 erbaut und in großer Opferbereitschaft der ganzen Gemeinde im Jahr 1948-49 nach den Plänen von Architekt Olkus umgebaut und erweitert.“ Die beiden wirtschaftlichen Schicksalsjahre des deutschen Volkes mit der Inflation 1923 und der Währungsreform 1948 haben die damals schnell wachsende katholische Gemeinde Fellbachs nicht in die Knie zwingen können: zum Beten ja, zum Opfern nein. Kaum vorstellbar ist es für die Heutigen, mit welcher Opferbereitschaft und Leidensfähigkeit, bezeugt auch



1923 erbaut und in großer Opferbereitschaft der ganzen Gemeinde im Jahr 1948-49 nach den Plänen von Architekt Olkus umgebaut und erweitert.“

Die beiden wirtschaftlichen Schicksalsjahre

des deutschen Volkes mit der Inflation 1923 und der Währungsreform 1948 haben die damals schnell wachsende katholische Gemeinde Fellbachs nicht in die Knie zwingen können: zum Beten ja, zum Opfern nein. Kaum vorstellbar ist es für die Heutigen, mit welcher Opferbereitschaft und Leidensfähigkeit, bezeugt auch



Innenraum der Notkirche

durch den zupackenden eigenen Arbeitseinsatz, der großzügigen Hilfe von Handwerksbetrieben, den Erfindungsreichtum beim Selbermachen und der kostenfreien Planung des Architekten das Werk gelungen ist. Kein strahlendes Haus auf dem Berg, aber ein nicht zu übersehendes treffliches Haus inmitten der neuen Stadtmitte ist es geworden, eine Heimat für

viele Tausend Katholiken einer schnell gewachsenen Gemeinde. Wie haben sie sich gefreut, als der große Engel als Krönung auf dem Turm symbolisch seine Fanfare erhob zur Verkündung ihres Glaubens.



Einschiffige Bauweise mit angedeuteten Torbögen zu Seitenschiffen

Im Innern zeigt sich der Bau schlicht, unschwer erkennt man einige Bauabschnitte:

Aus der erst kleinen Kirche von 1923 wurde die größere Form durch Anbau der Seitenschiffe und des Turmgebäudes, dessen Erdgeschoss wie eine Eingangshalle in das eigentliche Gotteshaus einführt, im ersten Stockwerk Platz für das kirchliche Musizieren bietet, danach einen respektablen Raum für die Begegnung der Jugend vorhält und von dem schließlich im oberen Stockwerk die Glocken rufen.



Innenraum nach dem 1949 fertiggestellten Erweiterungsbau

Die Seitenschiffe gehören zum einen der Muttergottes mit einer Statue und dem kleinen Altar und nehmen auch die Taufkapelle auf; die andere Seite ziert eine



Plastik des Hl. Joseph, der wie in vielen Kirchenbauten ein Modell der Kirche in den Armen trägt. Den schnellen Besucher und Beter zieht es jedoch eher zur direkt erreichbaren Pietá im Eingangsbereich, und stille Beter kommen aus der lauten Tainer Straße schnell dort vorbei, um womöglich ihre Sorgen der Mutter der Schmerzen anzuvertrauen.

Eher nüchtern und den Gedanken der Liturgiereform des Zweiten Vatikanums verpflichtet stehen der aus rauem Beton gefertigte Altar, der Ambo und die Priesterbank vor dem eigentlichen Chorraum, in welcher früher der Altar traditionsgemäß seinen Platz hatte.



Glockenweihe 1961

Errichtung des Turms 1950

Dass um 1900 erst eine Handvoll Katholiken in Fellbach zu finden waren, hat mit der Zuwendung des württembergischen Herzogs zur Reformation zu tun; das Volk hatte mitzugehen, Religionsfreiheit im heutigen im Grundgesetz verankerten Sinne gab es nicht. Also war Fellbach einheitlich der Reformation verpflichtet. Für die ein paar Jahrhunderte später sich formierende Zahl der Katholiken gab es indes Gründe: So strömten zu Beginn des 20. Jahrhunderts viele junge Menschen aus den kinderreichen ländlichen zu-



Onlineübertragung musikalisches Abendlob in der Coronazeit

meist katholischen Gegenden in die Stadt, um dort eine Existenz zu finden. Weltliche Bezirksvereine entstanden als Ankerpunkte für die Neuen, im christlich-sozialen Kontext waren es vor allem die von Adolph Kolping begründeten Gesellenvereine, die den jungen Menschen Hilfe und Rat, auch ein Unterkommen boten.

Nach dem Krieg 1946 besiegelte das Potsdamer Abkommen der damaligen Siegermächte das millionenfache Schicksal der außerhalb der dann festgelegten Grenzen der späteren Bundesrepublik in Form einer Vertreibung. Auch viele dieser Menschen waren katholischen Bekenntnisses, die später zuwandernden italienischen Gastarbeiter waren es ohnehin.

Auf Grund dieser Bevölkerungsschübe wuchs und wuchs die Zahl der Katholiken, mit ihnen deren Bedürfnisse nach Heimstätten für die Ausübung ihres Glaubens – nach Kirchen und Gemeindehäusern als Treffpunkten für Jung und Alt. Not und Begeisterung

gleichermaßen griffen zum Handeln. Tatkräftige Menschen geistlicher Berufe stellten sich führend vor ihre Gemeinde, halfen auch mit beim Aufbau sozialer Dienste gegen Not, Armut und Pflegebedürftigkeit. Überall halfen die Mitglieder der Gemeinde, zahllose Namen finden sich in den Aufzeichnungen verschiedenster Art.

Zusammenhalt und Zusammengehörigkeit waren besonders gefragt in bedrängten Zeiten, wo etwa Richard Sturm als Pfarrer der Gemeinde St. Johannes den braunen Schergen die Stirn bot und nur knapp dem Konzentrationslager entging. Glauben verkünden war gefährlich geworden.

Heute haben wir's bequem. Zu bequem? Wenn die Kirche zur Winterszeit nicht mit Wohlfühlwärme-graden aufwartet, dann entsteht Frust.

Beispiel können wir nehmen an den opferbereiten Menschen von gestern.

Was sind schon 100 Jahre für eine Gemeinde? Doch was für 100 Jahre waren das bis hierher?



Krippenfeier Weihnachten 2023

Dankbar, froh und ein wenig stolz darf die Gemeinde St. Johannes auf ihre junge Vergangenheit zurückschauen – auf alle Menschen, die sie bis hierher getragen haben.

Architekt Olkus formulierte: „Kirche bauen ist Gebet.“ Unsere Kirchen sind zum Beten da, still oder in begeisterter Gemeinschaft = Gemeinde.



So wird es für die Menschen „ein Haus voll Glorie“, ob auf einem Berg oder inmitten der Stadt. Dann kann man mit Recht gratulieren. Dann darf man auch feiern. Immerhin 100 Jahre.

Alfons Scheirle

Gottesdienstordnung vom 28.05. – 01.10.2023

Sonntag 28.05.2023		Hochfest Pfingsten – Renovabis-Kollekte
	09:00 Uhr	Festmesse, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Festmesse, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Festmesse, Kirche Maria Regina Fellbach, musikalisch mitgestaltet von Solisten und Instrumentalisten
Mo 29.05.		Pfingstmontag
	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst an der Station Freiheit, Besinnungsweg Oeffingen
Di 30.05.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 31.05.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe in besonderem Anliegen und für Familie Foltys
Do 01.06.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 02.06.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 03.06.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 04.06.2023		Dreifaltigkeitssonntag, Patrozinum Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Schmiden
	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Di 06.06.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 07.06.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Johannes Göggerle und für Familie Foltys
Do 08.06.		FRONLEICHNAM – Hochfest des Leibes und Blutes Christi
	08:30 Uhr	Festmesse zu Fronleichnam für die Seelsorgeeinheit, Kirche Christus König Oeffingen, mitgestaltet von den Kirchenchören, dem Liederkranz und dem Musikverein Oeffingen, mit Prozession zu den 4 Altären in Oeffingen, anschließend Gemeindefest im Schulhof der Schillerschule
Fr 09.06.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 10.06.	16:30 Uhr	Eucharistische Anbetung in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 11.06.2023		
	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden. Im Anschluss Klatsch und Tratsch bei einer Tasse Kaffee auf dem Kirchplatz
Di 13.06.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 14.06.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für die Verstorbenen der Familie Schiefer, Röger und Barth, Wanda Palm, Lina Winhart, alle verstorbenen Elisabethfrauen, in besonderem Anliegen und Familie Foltys
Do 15.06.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 16.06.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 17.06.	14:00 Uhr	Firmung: Gottesdienst mit Firm spendung, Kirche Maria Regina Fellbach, mit Schola Just for fun
	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Hl. Messe für Lena Bieg und in besonderem Gedenken, Kirche Christus König Oeffingen
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 18.06.2023		
	10:30 Uhr	Messfeier als Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten und Taufen von Clara Haller, Davide Citrea und Felix Alexander Denger, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier mit den Erstkommunionkindern, Kirche Maria Regina Fellbach. Anschließend Begegnung auf dem Kirchplatz.
	15:30 Uhr	Offener Gebetskreis St. Johannes, Kirche St. Johannes Fellbach
Di 20.06.	10:15 Uhr	Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden
	14:30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf
Mi 21.06.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:15 Uhr	Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach
Do 22.06.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 23.06.	10:30 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen

Gottesdienstordnung vom 28.05. – 01.10.2023

Sa 24.06.	18:00 Uhr	Impuls zum Ehrenamtsfest, Kirche Christus König Oeffingen
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Johannes Fellbach
Sonntag 25.06.2023	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier zum 40jährigem Priesterjubiläum Pfarrer Gerhard Nisch mit dem Kirchenchor Fellbach. Im Anschluss Begegnung auf dem Kirchplatz
Di 27.06.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Do 29.06.	19:00 Uhr	Messfeier zum Hochfest Peter und Paul, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 30.06.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 01.07.	14:00 Uhr	Trauungsfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 02.07.2023	09:00 Uhr	Messfeier mit Taufe, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt des Musikvereins Oeffingen
	10:00 Uhr	Ökumenische Kinderkirche, Feuerwehrgerätehaus Oeffingen beim Musikfest
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Di 04.07.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 05.07.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 06.07.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 07.07.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 08.07.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 09.07.2023	Gemeindefest in Schmiden	
	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier zum Gemeindefest, Dreifaltigkeitskirche Schmiden. Mit dem Kirchenchor Schmiden. Im Anschluss Gemeindefest rund um das Maximilian-Kolbe-Haus. Spielstraße der Kindergärten. Auftritt des Kinderchors Schmiden.
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 11.07.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach, Hl. Messe für Helene Bruder
Mi 12.07.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Schiefer, Röger und Barth, Wanda Palm, Lina Winhart und für alle verstorbenen Elisabethfrauen
Do 13.07.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 14.07.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 15.07.	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche Christus König Oeffingen
Sonntag 16.07.2023	100 Jahre Kirche und Gemeinde St. Johannes Fellbach	
	10:00 Uhr	Messfeier und Jubiläumsfeier 100 Jahre Kirche und Gemeinde St. Johannes, mit Verabschiedung von Pastoralreferentin Christl Kleine, anschließend Sommerfest rund um die Kirche, Kirche St. Johannes Fellbach
Di 18.07.	10:15 Uhr	Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden
	14:30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 19.07.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf
	10:15 Uhr	Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach
	19:00 Uhr	Ökumenischer Trostgottesdienst, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Do 20.07.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 21.07.	10:15 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 22.07.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche St. Johannes Fellbach, Requiem für Hermine Brand, Hl. Messe für Familien Kechel, Walch und Angehörige
Sonntag 23.07.2023	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche Maria Regina Fellbach

Gottesdienstordnung vom 28.05. – 01.10.2023

Di 25.07.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 26.07.	07:50 Uhr	Schulschlussgottesdienst GSG, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	07:50 Uhr	Ökum. Schulabschlussgottesdienst für die Auberlen-Realschule, Kirche Maria Regina Fellbach
	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 27.07.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 28.07.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 29.07.	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche Christus König Oeffingen
Sonntag 30.07.2023	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Kinderkirche „Stationenlauf“
Di 01.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 02.08.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 03.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 04.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sonntag 06.08.2023	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Zeltlager der Schmidener Jugendlichen, Kleinengstingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Di 08.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 09.08.	09:00 Uhr	Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufe), Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Schiefer, Röger und Barth, für Wanda Palm, Lina Winhart, für verstorbenen Elisabethfrauen
Do 10.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 11.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 12.08.	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche St. Johannes Fellbach
Sonntag 13.08.2023	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Di 15.08.	10:15 Uhr	Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 16.08.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Familie Hertlein und Angehörige
	10:15 Uhr	Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach
Do 17.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 18.08.	10:15 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach
Sa 19.08.	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel mit Segnung von Blumen und Kräutern, Kirche Christus König Oeffingen
Sonntag 20.08.2023		Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – 20. Sonntag im Jahreskreis A
	09:00 Uhr	Messfeier zum Hochfest mit Segnung von Blumen und Kräutern, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier zum Hochfest mit Segnung von Blumen und Kräutern, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier zum Hochfest mit Segnung von Blumen und Kräutern, Kirche Maria Regina Fellbach
	15:30 Uhr	Offener Gebetskreis St. Johannes, Kirche St. Johannes Fellbach
Di 22.08.	19:00 Uhr	Festmesse zum Kirchenpatrozinium, Kirche Maria Regina Fellbach, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf
Mi 23.08.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 24.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 25.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 26.08.	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche St. Johannes Fellbach
Sonntag 27.08.2023	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Di 29.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 30.08.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 31.08.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 01.09.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen

Gottesdienstordnung vom 28.05. – 01.10.2023

Sonntag 03.09.2023	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Di 05.09.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 06.09.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Rita Ermer und Ingrid König
Do 07.09.	19:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 08.09.	19:00 Uhr	Messfeier zum Fest Mariä Geburt, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 09.09.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 10.09.2023	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Schmidener Kirbe, Festplatz an der Tournonstraße
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier: Gestaltet vom KGR Oeffingen, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Kinderkirche, Gemeindezentrum Oeffingen
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 12.09.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 13.09.	09:00 Uhr	Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufe), Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Schiefer, Röger und Barth, Wanda Palm, Winhartund für alle verstorbenen Elisabethfrauen
Do 14.09.	19:00 Uhr	Messfeier zum Fest Kreuzerhöhung, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 15.09.	19:00 Uhr	Messfeier, JTM für Barbara Schüle und in besonderem Gedenken, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 16.09.	18:30 Uhr	Ökumenischer Wortgottesdienst, Kirche St. Johannes Fellbach, zum Jubiläum „20 Jahre Fellbacher Netzwerk bei häuslicher Gewalt“, anschl. Beisammensein im Franziskusheim
	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche Christus König Oeffingen, JTM für Heinrich Rieth
	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 17.09.2023	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
	15:30 Uhr	Offener Gebetskreis St. Johannes, Kirche St. Johannes Fellbach
Di 19.09.	10:15 Uhr	Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden
	14:30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 20.09.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Rosa und Georg Graf
	10:15 Uhr	Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach
Do 21.09.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	18:00 Uhr	Friedensgebet der ACK, Lutherkirche Fellbach
Fr 22.09.	10:15 Uhr	Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach
	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 23.09.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
	18:30 Uhr	Vorabendmesse, Kirche St. Johannes Fellbach
Sonntag 24.09.2023		Caritassonntag und -kollekte
	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Grünen an der Station Zeit
	10:30 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche Maria Regina Fellbach
Di 26.09.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mi 27.09.	09:00 Uhr	Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach
Do 28.09.	14:00 Uhr	Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 29.09.	19:00 Uhr	Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Sa 30.09.	18:30 Uhr	Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 01.10.2023		Erntedankfest
	09:00 Uhr	Messfeier mit Segnung der Erntegaben, Kirche St. Johannes Fellbach
	10:30 Uhr	Messfeier mit Segnung der Erntegaben, Kirche Christus König Oeffingen
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Erntegaben, Dreifaltigkeitskirche Schmiden. Im Anschluss Klatsch und Tratsch bei einer Tasse Kaffee auf dem Kirchplatz.
	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst der Zwergen und Kinderkirche, Kirche Maria Regina Fellbach

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Fellbach

Maria Stagno 74 Jahre
 Francesco Mainiero 79 Jahre
 Maria Jungbauer 89 Jahre
 Ivan Lovrecki 75 Jahre
 Hans-Peter Lorenz 71 Jahre
 Elisabeth Grau 86 Jahre
 Elisabeth Wolpert 90 Jahre
 Rosa Maria Schweizer 87 Jahre
 Hermine Brand 89 Jahre
 Sigrid Bühler 98 Jahre
 Theresia Dörre 100 Jahre

Schmiden

Irmgard Dankovszky 84 Jahre

Oeffingen

Johannes Buschle 94 Jahre
 Agnes Kohnle 88 Jahre
 Christa Bucher 86 Jahre
 Robert Berger 93 Jahre
 Margarethe Meisel 83 Jahre

**Erfülle sie mit Deinem Geist und führe sie zum Leben.
 Amen.**

Pastoralreferentin Christel Kleine geht in den Ruhestand

**Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter in
 Fellbach,**



zum 1. September werde ich nach siebzehn Jahren Dienst in der katholischen Kirche in Fellbach, Oeffingen und Schmiden in den Ruhestand gehen. Wie so oft im Leben, wenn etwas zu Ende geht, geht mein Blick zurück an den Anfang. Dabei habe ich festgestellt, dass das Thema „Gemein-

sam als Kirche auf dem Weg sein“ mich seit meiner Ausbildungszeit in Zuffenhausen begleitet. Besonders die Kommunionkinder mit ihren Familien waren und sind bis heute ein Herzensanliegen meiner Arbeit. Ihnen Wegbegleiterin zu sein und sie für ihren Weg zu stärken und zu ermutigen, hat mir immer viel Freude bereitet. Ich konnte auch für Eltern Begleiterin sein und hatte selbst tatkräftige und engagierte Mütter und Väter an meiner Seite, die mich unterstützten und begleiteten. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Eine Herausforderung nicht nur sprachlicher Art war mein Arbeitsbeginn in Fellbach am 1. September 2006 in der katholischen italienischen Gemeinde Maria Regina. Gott sei Dank war ich dort nicht alleine unterwegs. Dank meiner ersten italienischen Kollegin Schwester Zeffirina und den Priestern Padre Angelo und Padre Enrico konnte ich gut in den Dienst hineinfinden, Wegbegleiterin für mehr als 2000 italienische Katholiken in Fellbach zu sein. Immer hatte ich verlässliche Kollegen und Kolleginnen an der Seite, sowohl in den italienischen Gemeinden in Fellbach, Waiblingen und Schorndorf, wie auch später in den deutschsprachigen Gemeinden in Fellbach, Oeffingen und Schmiden, nachdem ich weitere Aufgabenbereiche übernommen hatte.

In der Zusammenarbeit und im Austausch mit den evangelischen, evang.-methodistischen und mennonitischen Kolleginnen und Kollegen, mit den Einrichtungen der Stadt Fellbach und mit den Seniorenbegegnungsstätten wurde ich bereichert und gewann



Erstkommunionfeier in Maria Regina 2023

Fellbach mit seinen Menschen lieb. Fellbach ist mir zur Heimat geworden. Ich lebe gern hier und freue mich, dass ich im Ruhestand mehr Zeit haben werde, die schöne Natur und die kulturellen Angebote in Fellbach und Umgebung wahrzunehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die eine kurze oder längere Strecke mich und meine Arbeit begleitet haben. Ich danke besonders meinen Kolleginnen und Kollegen in P4 (Katholisches Pfarramt St. Johannes) für den Zusammenhalt in der Zeit der Vakanz und Pandemie.

Ich freue mich, wenn wir uns am Sonntag, 16. Juli beim hundertjährigen Jubiläum der Kirche St. Johannes begegnen und meinen Abschied im Gottesdienst um 10:00 Uhr miteinander feiern können.

Christel Kleine

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Christel,

leider müssen wir dich mit dem Gottesdienst zu unserem 100-jährigem Gemeinde-Jubiläum am 16.07.2023 in den Ruhestand verabschieden.

Wir danken Dir für 17 Jahre Dienst hier mit den unterschiedlichsten Typen an Pfarrern und Kolleginnen und Kollegen, die Du hier verbracht hast.

Wir danken dir für deine Echtheit und dein Herzblut, mit denen Du den Menschen das Reich Gottes verkündet hast.

Wir sind zuversichtlich, dass Ihr, liebe Christel und lieber Thomas Euch auch nach dem leckersten italienischen Wein daran erinnert, dass Fellbacher Wein sehr viel besser schmeckt.

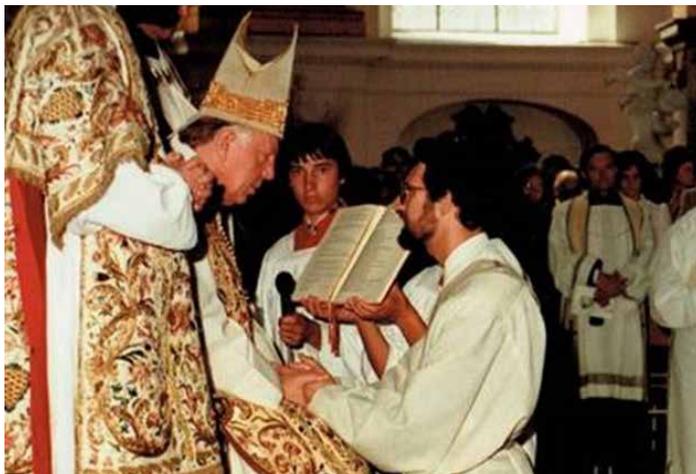
Wir wünschen Dir bzw. Euch schöne Urlaube nach Italien und auch immer, eine gesegnete Heimkehr!

Für das Pastoralteam, Pfarrer Jens Brodbeck



Einladung zum 40jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Gerhard Nisch

Vor 40 Jahren, am 25. Juni 1983 wurde Pfarrer Gerhard Nisch zusammen mit 12 Mitbrüdern von Bischof Dr. Georg Moser in der Basilika St. Martin in Ulm-Wiblingen zum Priester geweiht.



Pfarrer Nisch schreibt im Rückblick: „Priester wird man ja nicht für sich, sondern für andere, für die Kirche, für die Gemeinden und vor allem für die Menschen, ohne die ich mir die 40 Jahre meines priesterlichen Wirkens nicht vorstellen könnte. So möchte ich mit den Fellbachern, bei denen ich die überwiegende Zeit war, besonders auch mit der Kolpingsfamilie, deren Präses ich bis heute bin, Gott danken für Berufung und Führung. Was mir immer Kraft und Gelassenheit gab, war die „betende Madonna“ in Maria Regina und die Gewissheit, dass die Mutter Gottes mit dem Jesuskind mit zum Gebet erhobenen Armen hinter mir stehen und meinen Dienst begleiten.“

Sonntag, den 25. Juni 2023.

10:30 Uhr ist festliche Eucharistiefeyer mit dem Kirchenchor Fellbach in der Kirche Maria Regina Fellbach, anschließend Begegnung auf dem Kirchplatz.

Pfarrer Gerhard Nisch

Priesterweihe am 25.06.1983

1983–1985 Vikar St. Maria Aalen

1985–1987 Vikar in Fellbach

1988–1991 leitender Pfarrer in Fellbach zusammen mit Pfr. Winckler bzw. Pfr. Zipfel

1992–2016 Mitarbeit im Pastoralteam Fellbach als Pfarrvikar mit dem Titel Pfarrer, dabei von 2008 bis 2009 Administrator der Seelsorgeeinheit.

Ab 2016 Pfarrer mit Dekanatsauftrag im Dekanat Rems-Murr.

Seit 2019 wieder verstärkter Einsatz in Fellbach.

In der Gemeinde unverzichtbar für viele pastorale Aufgaben: Gottesdienste, Beerdigungen, Präses von Kolping, Kirchenmusik.



DANKE! UND VERGELT 'S GOTT!

sagen die Kirchengemeinden Fellbach, Schmidlen und Oeffingen für

- fast 38 Jahre Dienst als Pfarrer in unseren Gemeinden
 - unzählige Gottesdienste und Kasualien
 - das große Engagement für die Kirchenmusik
 - das Herz für die Kolpingfamilie Fellbach als ihr Präses
- Wir danken GOTT – und wünschen dem Jubilar SEGEN und gute Gesundheit!

Pastoralreferent Martin Wunram

Ausblick: 40jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Dr. Amedeus Macha

Bereits am 4. Mai hatte Bischof Dr. Gebhard Fürst 11 Priester unserer Diözese nach Stuttgart eingeladen, um zusammen mit ihnen ihr 40jähriges Priesterjubiläum zu feiern, darunter Pfarrer Gerhard Nisch und Pfarrer Dr. Amedeus Macha.

Pfarrer Dr. Amedeus Macha wurde am 20. November 1983 zum Priester geweiht.

Wir wollen sein Jubiläum zeitnah zum Weihetag feiern und zwar am Christkönigsfest, am 26. November um 10:00 Uhr in Christus König Oeffingen. Der Festgottesdienst wird vom Projektchor mitgestaltet. Im Anschluss findet ein Gemeindemittagessen im Gemeindezentrum statt. Gerne den Termin schon mal im Kalender eintragen.

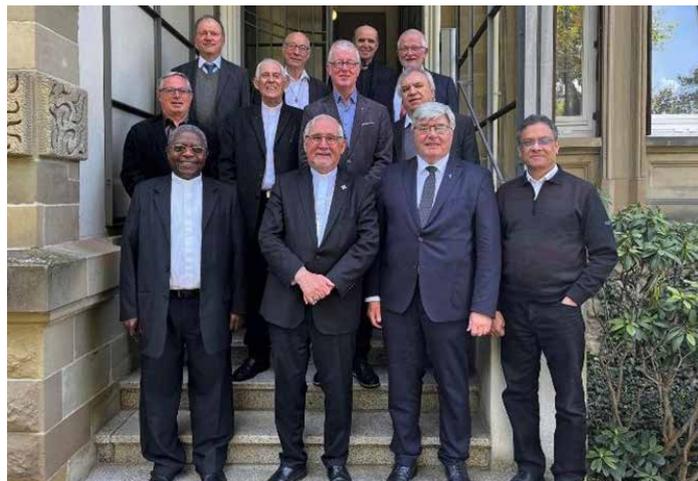


Bild: Diözese Rottenburg Stuttgart

Weltgebetstag 2023 intensiver ökumenischer Kooperation

Mit zwei ökumenischen Gottesdiensten feierten wir am 3. März den ökumenischen Weltgebetstag. In der Johanneskirche in Oeffingen und im Dietrich-

Die Kollekte soll besonders Frauen in Taiwan in ihrem Bemühen um sozialen Ausgleich fördern.

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus bereitete ein ökumenisches Team mit Pfarrerin

Angelika Hammer den Weltgebetstag vor und schmückte Altar und Kirchsaal mit einer landestypischen Dekoration. Die Texte des Gottesdienstes wurden von Frauen aus Taiwan geschrieben.

Ein herzliches Dankeschön an den ökumenischen Chor unter



Leitung von Ute Bürkle, der diesen Gottesdienst musikalisch gestaltete!

Angelika Hammer



Fotos: Hammer

Bonhoeffer-Haus fanden kreative Gottesdienste mit anschließendem Austausch statt.

Das Schwerpunktland Taiwan behauptet sich mutig zwischen den beiden Weltmächten China und den USA.

Schmidn hat neue Stühle und Tische – alte Stühle gegen Spende abzugeben

Die Kirchengemeinde Schmidn hat für das Maximilian-Kolbe-Haus neue Tische und Stühle beschafft. Während die Tische im Jugendbereich, für Feste und Zeltlager weiter Verwendung finden, werden die Stühle gegen eine Spende an privat oder an Institutionen abgegeben. Die Stühle sind stapelbar.

Wenn Sie Interesse an Stühlen z.B. für größere Familienfeiern zuhause haben, dann wenden Sie sich direkt an unseren Hausmeister Herrn Walter: andreas.walter@katholiken-fellbach.de, Tel. 0711 95190233



Martin Wunram



Wortgottesfeier zum Laetaresonntag 2023 in Maria Regina



„Freue dich, Stadt Jerusalem! Seid fröhlich zusammen mit ihr, alle, die ihr traurig wart. Freut euch und trinkt euch satt an der Quelle göttlicher Tröstung.“ Jes 66, 10–11. Von diesem Vers aus dem Buch des Propheten Jesaja her trägt dieser Sonntag seinen Namen. In der Wortgottesfeier in Maria Regina konnten wir diese Freude spüren. Ein lebendiger Gottesdienst den die Ministranten mit dem Lesen verschiedener Texte bereichert hatten.

So hörten wir im Evangelium (vgl. Joh 9, 4) die Aufforderung von Jesus: „Wir müssen ... die Werke dessen vollbringen, der mich gesandt hat.“ Jesus sagt nicht „Ich“, sondern „Wir“. Damit sind die Jünger und auch wir in das Wirken mit einbezogen! Wir sind von Gott gesandt wie der Sohn selbst. Wir sollen Kinder des Lichtes sein, wie wir es im Epheserbrief gehört hatten. Wir stehen in Gottes Licht und sollen Gutes, Gerechtigkeit und Wahrheit in dieser Welt leben. In einem Spiegel konnten wir uns wahrnehmen und uns zusagen lassen, dass auch ich Licht für die Welt bin. Diese Wortgottesfeier am Laetaresonntag steht stellvertretend für alle Wortgottesfeiern, die jeden Monat in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit stattfinden. Die Wortgottesfeierleiter*innen laden immer wieder herzlich ein mitzufeiern. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass ein Priester zur Verfügung steht. Darum ist das eine gute Möglichkeit, uns als Gemeinde zu treffen, gemeinsam zu beten und zu singen und Gottes Gegenwart in unserer Mitte zu spüren.

Wann sind Sie dabei?

Angelika Jerye

Rückblick Bibel im Ort in der Fastenzeit

Vierfache Freude gab es während der Fastenzeit für die Schreibenden der diesjährigen Fastenimpulse



„**BiO – Bibel im Ort**“: In dieser Fastenzeit war es wieder eine ökumenische Aktion. Ein guter und stimmiger Artikel zur Fastenimpuls-Aktion erschien im Katholischen Sonntagsblatt und das bescherte weitere Lesende weit über die Stadtgrenze Fellbachs hinaus, die sich auf diese ungewöhnliche Art und Weise haben inspirieren lassen. Die Rückmeldungen waren positiv und mit sehr viel Lob und Anerkennung versehen. Das gibt Schwung für die nächste Fastenzeit, auch wenn diese noch in „weiter“ Ferne ist!

Die Corona-Pandemie hat „**BiO – Bibel im Ort**“ überhaupt erst dazu gebracht, auf das digitale Format zu setzen. Dadurch haben sich viele Vorteile ergeben, die wir gerne auch weiterhin nutzen möchten. Falls Sie Rückmeldungen haben oder die früher zusätzlich angebotene Papier-Form am Schriftenstand bevorzugen, so melden Sie dies bitte ans Pfarrbüro zurück. Wir versuchen alle Wünsche zu berücksichtigen – dann im nächsten Jahr.

Wet,kk

Ökumenischer Frauengesprächskreis Schmiden – Ausflug in den Ostergarten

In den Räumen der Gärtnerei Munder in Stuttgart Bad-Cannstatt konnte Ende März der Ökumenische Frauengesprächskreis mit vollen Sinnen den Ostergarten erleben. Die Teilnehmerinnen begaben sich auf eine Zeitreise in eine Welt von vor ca. 2000 Jahren. Angefangen beim orientalischen Markt in Jerusalem waren sie von der dargestellten Geschichte bis zum Tod und der Auferstehung Jesu sehr berührt. Durch diese beeindruckende Erfahrung fühlten sich alle erwartungsvoll auf Ostern eingestimmt.

Sylvia Gachstatter



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Fellbach

Rund zweimal im Jahr trifft sich die Delegiertenversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen. Sie besteht aus Vertretern der evangelischen, katholischen, methodistischen und mennonitischen Gemeinden in Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Gaststatus hat die neuapostolische Gemeinde Fellbach. Der Vorstand besteht derzeit aus Pfarrer Eckert (ev. Kirche), Pastor Röhl (meth. Kirche) und Pastoralreferent Wunram (kath. Kirche).

Es geht um gemeinsamen Austausch über die Situation



in den Gemeinden und die Aktivitäten der ökumenischen Arbeitskreise in Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Themen der Sitzung Ende März waren die Rückschau auf ökumenische Veranstaltungen wie die Ök. Woche in Fellbach, die Bibelwoche in Oeffingen oder das gemeinsame Friedensgebet der ACK am Jahrestag des Krieges in der Ukraine.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt lag bei Erfahrungen von Trauerfeiern mit wenigen bzw. ohne Hinterbliebenen und der Idee, dort gemeinsam einen Gottesdienst feiern zu wollen. Zudem standen Themen der Öffentlichkeitsarbeit der Kirchen im Fokus.

Kommende Termine wurden in den Blick genommen: An Pfingstmontag wird um 11:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst an der Station Freiheit am Besinnungsweg gefeiert. Am 21. September soll zum Welttag des Friedens um 18:00 Uhr ein gemeinsames Friedensgebet in der Lutherkirche stattfinden.

Pastoralreferent Martin Wunram

Dialog der Religionen – Einladung zum Fastenbrechen

Seit ca. 2 Jahren treffen sich Christen und Muslime aus Fellbach regelmäßig zum „Dialog der Religionen“. Rund dreimal im Jahr ist man zu Gast bei einer Konfessions- oder Religionsgemeinschaft. Eine kleine Führung bildet den Auftakt zum Gespräch und zum gegenseitigen Kennenlernen.

Darüber hinaus gibt es einmal pro Jahr einen inhaltlichen Abend zum Dialog. Im vergangenen Jahr stand dieser unter dem Thema „Fasten im Christentum und im Islam“. Spontan wurde von muslimischer Seite eine Einladung ausgesprochen: Kommt doch nächstes Jahr im Ramadan zu uns zum Fastenbrechen.

Am 31.03. war es dann so weit: Wir waren eingeladen und wurden köstlich bewirtet. Im Anschluss durften wir die Räume und das Angebot der Moschee kennenlernen.

Der „Dialog der Religionen“ ist offen für Menschen, die daran teilnehmen wollen: Falls Sie Interesse haben, sprechen Sie mich einfach an.

Pastoralreferent Martin Wunram



Investitionen in Kindergarten und Nachhaltigkeit in Schmiden

Pausenhalle saniert

Folgt man alten Plänen der Kirchengemeinde, dann war die Pausenhalle ein erster Baustein für ein mögliches späteres Gemeindezentrum der Kirchengemeinde. Es kam anders.



Heute ist die Pausenhalle ein beliebter Ort in unserem Maximilian-Kolbe-Kindergarten: Mal ist sie Spielfläche bei unsicherem Wetter oder bei Hitze, mal Spielort und Werkstatt.

Nun war Feuchtigkeit im Putz vom Parkplatz an der Uhlandstraße eingedrungen. An verschiedenen Stellen war der Sanierungsbedarf deutlich erkennbar. Mit dem Beschluss des Kirchengemeinderats die Halle so zu sanieren, dass sie sowohl für den Kindergarten als auch für Gemeindeaktivitäten und Feste nutzbar sein



sollte, folgten weitere Untersuchungen. Sorge machten insbesondere leicht durchhängende Dachbalken. Ein Statiker schaffte Gewissheit: Der Dachstuhl muss erneuert werden.

Seit Herbst letzten Jahres laufen die Arbeiten: Gartenbau Schiller hat die Wände trockengelegt und Leerrohre für die neue Elektrik verlegt. Der Parkplatz wurde dem Verlauf der Pausenhalle angepasst und

frisch geteert. Holzbau Link aus Ludwigsburg lieferte Dachstuhl und Bedachung. Das Malerteam Meister aus Oeffingen hat neu verputzt und gestrichen. Elektro Ebner hat die Elektrik erneuert. Alle Handwerker haben sehr zuverlässig ihre Aufträge ausgeführt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank auch an die Stadt Fellbach, die sich an den Kosten großzügig beteiligt hat.

Neue Photovoltaikanlage

Im Zuge der Neukonzeption des Daches entschied sich der Kirchengemeinderat das Dach zu drehen, die Dachneigung des Gemeindezentrums aufzunehmen und so die Möglichkeit zu schaffen, eine leistungsfähige Photovoltaikanlage zu installieren.



Um Arbeiten zu bündeln untersuchte man ebenfalls die Möglichkeiten auf dem Kindergarten Dach. Sowohl das Dach der Pausenhalle als auch das Kindergarten Dach wurden mit PV belegt. Rund 44 KW Leistung wird die Anlage in Summe haben. Ein wichtiger Schritt zur Klimaneutralität der Kirchengemeinde.

Pastoralreferent Martin Wunram



Seelsorgeeinheit feiert Missionssonntag in Schmiden

Karibu kwa chakula – Kommt und esst!

Zum diesjährigen „Fastenessen“ war die gesamte Seelsorgeeinheit am 5. Fastensonntag nach Schmiden eingeladen. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Schmiden begann der Tag.



Martin Wunram stellte mit seiner Predigt eine Verbindung zwischen den Lesungen des Tages (Röm 8,8–11; Joh 11,3–45) und dem Krankenhausprojekt St. Monica in Kirua/Tansania her. Durch die über Beamer gezeigten Aufnahmen vom Krankenhaus konnten sich die Gottesdienstbesucher auch ein Bild vom neusten Stand des Projektes machen.

Danach waren alle zum Maultaschenessen in das Maximilian-Kolbe-Haus geladen. Hier hatte Hannelore Störzinger mit ihrem Team den Saal liebevoll dekoriert und seit den frühen Morgenstunden das Essen vorbereitet.

Nachdem das Fastenessen zwei Jahre lang ausfiel, war es vielen anzumerken, wie man sich über das Wiedersehen und die guten Gespräche freute. Ein herzliches Vergelt's Gott sagt der Verein Baraka Kinderhilfe Kilimandscharo e. V. denen, die zum

Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben:

- Pfarrer Macha und Martin Wunram für die Feier der Eucharistie und die Predigt im Gottesdienst
- dem Festausschuss der Kirchengemeinde Schmiden für die Vorbereitungen des Fastenessens, besonders Hannelore Störzinger mit ihrem Küchenteam
- den Gemeindemitgliedern aus Fellbach und Schmiden und den Mitgliedern des Vereins Baraka Kinderhilfe Kilimandscharo e. V. für ihre Mithilfe im Maximilian-Kolbe-Haus.



Die Spenden für das Essen in Höhe von 888,53 Euro, die Spende der Kirchengemeinde Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit Schmiden (überreicht von Angelika Völkel) in Höhe von 3000 Euro, private Spenden sowie die Kollekte des Gottesdienstes in Höhe von 734,85 Euro kamen dem Krankenhausprojekt zugute. Durch diese Spenden können jetzt alle dringend benötigten Fenster in den oberen Etagen eingebaut werden. Anschließend wird jetzt der Innenausbau der 4. Etage geplant.

Asante sana – vielen Dank – an alle Spenderinnen und Spender!

*Baraka Kinderhilfe Kilimandscharo e.V.,
Renate Hanold, 2. Vorsitzende*

Aktueller Stand des Krankenhausprojekts in Tansania

Seit vielen Jahren unterstützen die Fellbacher Kirchengemeinden Pfarrer Amedeus Macha und den Verein Baraka, um in Moshi in Tansania, einer Region mit niedriger medizinischer Versorgung ein Krankenhaus



zu bauen und einzurichten. Das Krankenhaus hat erfolgreich den Betrieb aufgenommen. Durch die Spende der Uniklinik Ulm vom vergangenen Jahr und vielen Einzelspenden für Transport und Aufbau wurde ein modernes Röntgengerät im

Krankenhaus installiert. Aktuell geht es darum, ein Gerät zu installieren, um die Stromversorgung so zu stabilisieren, dass bei einem möglichen Stromausfall kein Schaden an den hochsensiblen Geräten erfolgt.



Dazu muss die aktuelle Stromversorgung ertüchtigt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die oberen Etagen: Sie befinden sich aktuell noch im Rohbauzustand.

Bei Regen besteht die Gefahr, dass Wasser eindringt und Schäden in den unteren Geschoßen entstehen. Aktuell geht es daher darum, Mauerbrüstungen hochzuziehen und passende Fenster in den Etagen einzubauen.

Pastoralreferent Martin Wunram



Wenn auch Sie das Projekt unterstützen wollen:

Baraka – Kinderhilfe Kilimandscharo e.V.
 Kreissparkasse Waiblingen
 IBAN: DE08 6025 0010 0015 1478 24
 BIC: SOLADES1WBN

Verwendungszweck: „Krankenhaus“

Caritasstelle Fellbach

Kleiderkammer für geflüchtete Menschen aus der Ukraine:

Mit Eintreffen der ersten Flüchtlinge erweiterte ich den Betrieb der Kleiderkammer um möglichst schnell und effektiv einer Erstversorgung leisten zu können. Dies war logistisch und psychisch eine Herausforderung für alle Beteiligten. Glücklicherweise konnte



ich zwei russische Damen für die Mammutaufgabe begeistern, somit gab es zumindest keine großen Sprachbarrieren.

Unterstützt wurde das Projekt großzügig von der Bürgerstiftung mit 1000,- Euro. Dieses Geld brauchte es, um den erheblichen Arbeitsaufwand adäquat zu meistern. Herzlichen Dank dafür.

Aktion „Freude weitergeben“ am 03.12.22 Kooperation mit der Stadt Fellbach

Für die gemeinsame Aktion habe ich im Vorfeld sämtliche Kleiderständer aus der Kleiderkammer zur Verfügung gestellt, die vom Bauhof abgeholt und auch wieder zurück gebracht wurden. 3 meiner ehrenamtlichen Helfer/innen unterstützen die Aktion tatkräftig durch sortieren und präsentieren der gespendeten Kleidung, sowie bei der Kleiderausgabe.

Auf diese Weise konnten wir vielen (keine Zahl bekannt, kann ich auch nicht schätzen) bedürftigen Menschen effektiv helfen.

Frau E. (alleinerziehende Mutter von 3 Kindern) hatte bis letztes Jahr gearbeitet, jedoch mehrere Mona-

te keinen Lohn ausbezahlt bekommen, manchmal nur kleine, unbedeutende Beträge. Sie ist dann nicht mehr zur Arbeit erschienen und bekam auf Ende Dezember 2022 die Kündigung. Die Angelegenheit hat inzwischen ein Rechtsanwalt übernommen.

Ab 09.01.23 hätte sie eine neue Arbeitsstelle antreten sollen, erkrankte jedoch so schwer, dass sie vom 08.–09.01. und vom 12.–30.01.23 im Krankenhaus lag. Für den 01.01.–09.01.23 hatte sie Arbeitslosengeld 1 beantragt, was noch nicht bearbeitet war. Von da an und für weitere Monate stand sie völlig mittellos da, weil das Arbeitslosengeld an unzählige Formulare des Arbeitsamtes geknüpft war, die sie in ihrer Krankenzzeit alleine nicht bearbeiten konnte. Ihre beiden Söhne sind in Ausbildung, verdienen noch nicht so viel Geld, um die laufenden Kosten für Haushalt, Krankenzusatzzahlungen und Miete übernehmen zu können.

In diesem besonders tragischen Fall ließ mir der Verein Kreativ Handeln e. V. eine sehr großzügige Spende von 1000,- Euro zukommen, um die wichtigsten Kosten erst einmal ganz schnell zu decken. Ganz herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle für diese unbürokratische Unterstützung.

Aktion „von uns für euch“ seit Beginn des Jahres:

Bei der Packaktion konnte ich einen Mitarbeiter abstellen, der die Kartons faltete und beim Befüllen half. 100 Pakete wurden über die Caritasstelle ausgegeben.



Aktuelle Situation:

Wöchentlich habe ich ca. 10 Hilfesuchende mit unterschiedlichem Bedarf. Überwiegend häufen sich die Stromschulden, da die Abschläge horrende Ausmaße angenommen haben (z.B. ein 2 Personen Haushalt zahlt 379,- (!) mtl. Abschlag nach ehemals 120,-). Die Änderungen beim Jobcenter lassen auf sich warten und bringen viele Familien in große Bedrängnis. Mietschulden sind ebenfalls häufig ein Thema, da reicht häufig das Haushaltsgeld nicht mehr und dann wird eben an der Miete „gespart“.

Die größte Schwierigkeit bleibt die Wohnungssuche für ein bezahlbares Zuhause. Zwar gibt es die Wohnraumoffensive der Caritas Waiblingen-Ludwigsburg-Enzkreis, hierfür werden von der Caritas Wohnungen angemietet oder direkt vermittelt, doch die Angebote sind leider rar.

Brillen, Zahnersatz, Medikamentenbefreiung, Eigenanteil Krankenhausaufenthalt, neuer Personalausweis, Eigenanteil Physiotherapie, Hörgeräte, größere Reparaturen oder auch mal eine Tierarztrechnung sind die häufigsten Problemstellungen im Caritasalltag.

Durch diese Problematik erhöht sich der Leidensdruck oftmals für Mütter ganz enorm. Die Nachfrage nach Mutter-Kind-Kuren hat sich für mein Gefühl verdoppelt. Waren es im 1. Quartal 2022 lediglich 6, so sind es in diesem Jahr schon 14 Kuranträge.

Auch bei Bekleidung besteht enormer Bedarf. Die Kleiderkammer ist regelmäßig ausgelastet. Kleiderspenden werden das ganze Jahr über benötigt.

Insgesamt hat sich die Situation für von Armut betroffene Menschen erheblich verschlechtert. Ohne die Spenden mitfühlender Menschen, Organisationen und Vereinen wäre meine Arbeit undenkbar. Herzlichen Dank dafür. Es gibt weiterhin viel zu tun.

Spendenkonto:

Caritas der kath. Kirchengemeinde St. Johannes
IBAN: DE14 6025 0010 0002 0210 94



Spende der CDU vom Weinverkauf vom Fellbacher Herbst in Höhe von 2000 Euro für die Arbeit der Caritasstelle.

Alle Artikel: Doris Wehrle

Palmsonntag in unseren Kirchengemeinden

Palmsonntag 2023 in Maria Regina

„Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna“ erklang traditionell das Lied von Gottfried Neubert nach der Palmenweihe und dem Evangelium. Vor der Kirche erinnerten



wir uns daran, wie Jesus in Jerusalem einzog, wie er umjubelt wurde, Kleider auf den Weg gelegt wurden und die Menschen mit Zweigen Jesus begrüßten. Pfarrer Nisch zog mit den Kinder und der Gemeinde

in die Kirche ein. Die Kinder hatten selbstgebastelte Palmbüsche in den Händen. Kleider an den Bänken säumten den Weg in die Kirche. Wie wir alle wissen, schlug dieser Jubel um.



Sehr eindrücklich brachten uns die Kinder und Jugendlichen das in der Passionsgeschichte nahe: z.B. als der Hahnenschrei durch die Kirche hallte oder wir den Hammer auf dem Holz schlagen hörten oder das Lied

„Weg, weg mit ihm, kreuzige ihn“ von unserem Projektchor unter der Leitung von Monika Prinz gesungen wurde. Damit wurden wir hineingenommen



in das Geschehen von damals. Bilder an die Wand projiziert und der symbolischen Weg vor dem Altar unterstrichen den Leidensweg von Jesus. Am Ende der Passionsgeschichte sang die ganze Gemeinde von der Hoffnung: „Seht das Zeichen, seht das Kreuz, es bedeutet Leben!“

Schmidn und Oeffingen feiern Palmsonntag in Oeffingen

„Der Himmel geht über allen auf“, so klang es viestimmig durch die Straßen, als die festlich geschmückten Palmen als Zeichen des Jubels gesegnet waren. An der Ecke Erba-/Hindenburgstraße, der Markungs-



grenze zwischen Schmidn und Oeffingen hatte man sich getroffen, um zu hören, wie Jesus in Jerusalem einzog. Die Kommunionkinder und ihre Familien hatten Palmen gebastelt: grüne Zweige in Erinnerung an die Zweige, die von den Bäumen abgerissen wurden, als man Jesus in Jerusalem begrüßte. Unscheinbar aber doch präsent die kleinen Kreuze, die daran erinnern,



In der Mahlfeier knüpften wir an das Sterben Jesu und seine Auferstehung an. Mit dieser geistigen Stärkung konnten wir nach diesem Familiengottesdienst, an dem auch die Erstkommunionkinder teilnahmen, in unseren Alltag gehen.

Zu einer leiblichen Stärkung und zum Beieinandersein wurde im Anschluss ins Gemeindehaus zum „Plaudertreff Cafe Maria Regina“ eingeladen. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie sich Klein und Groß in unserer Gemeinde engagieren.

Angelika Jerje

dass auf den Jubel bald Verrat und Kreuzweg folgten. Festlich geschmückt von ehrenamtlichen Händen auch die großen Palmen der Ministranten mit bunten Eiern – Zeichen der Auferstehung Jesu. Nach dem Segen über die Palmen zog der lange Zug zur Kirche Christus König.

Dort warteten schon der Kinderchor und der Projektchor aus Schmidn, um die Geschichte von Jesus in der Kinderpassion weiterzuerzählen. Mit Gebeten und Texten waren die Kommunionkinder beider Gemeinden beteiligt. Ein freudiges Fest, das vielen gerne in Erinnerung bleibt.

Pastoralreferent Martin Wunram



Rückblick: Karwoche

Fellbacher Kinder erleben die Karwoche

„Jesus ging in den Garten, in den Garten von Olivenbäumen...“ – mit der Kinderpassion, die Monika Prinz mit einigen Kindern und Jugendlichen erarbeitet hat, stimmen sich Kinder und Gemeinde ein in die „Heilige Woche“. Noch wird Jesus empfangen wie ein König – auch von uns, von mir? Ob Buchs- oder Olivenzweige, mit Schleife oder bemalten Eiern, Palmsonntag ist ein Festtag.



Und dann kommt der Gründonnerstag. Wie in den vergangenen Jahren sind die Kinder der St. Johannes-gemeinde am Gründonnerstag-Nachmittag eingeladen in die Kirche Maria Regina. Eva Kampa, Anja Boccuti und Sandra Niederwanger vom Kinder- und Zwergenkirchenteam hatten die Feier sorgfältig vorbereitet und wurden dabei von Thomas Raiser unterstützt.



Etwa 30 Kinder wurden so in das Geschehen mit einbezogen, das mit einem Mahl beginnt, zu dem Jesus seine Jünger einlädt. Als sich fünf Kinder auf vorbereitete Stühle setzen und sich die Füße waschen lassen, wie Jesus es damals mit seinen Jüngern getan hatte, herrscht absolute Stille und alle verstehen, dass etwas sehr Bedeut-

sames geschieht. Und Jesus deutet: So wie ich euch die Füße wasche, so sollt auch ihr füreinander da sein! Was als Passahmahl beginnt, wird zum Zeichen für Jesus und sein Schicksal: So wie ich dieses Brot breche und euch reiche, so schenke ich euch mein

Leben – das ist mein Leib ... das ist mein Blut. Und dann nehmen die Kinder von den vorbereiteten Speisen und essen und trinken wie damals. Und dann ist das Mahl vorbei, und die Kinder gehen mit Jesus zum Ölberg, der beeindruckend präsent ist in den großen Beton-Steinblöcken am Aufgang von der Unterkirche herauf. Hiermit wird der Berg, den Jesus vor sich sieht, sehr gut symbolisiert. Er ringt mit sich; er will nicht leiden und sterben und betet: „Vater, lass diesen Kelch an mir vorübergehen! Aber nicht das, was ich will, ist wichtig, sondern dein Wille geschehe!“ Ein Engel kommt und gibt ihm neue Kraft. Und da kommen die Soldaten, Jesus wird verhaftet. Und da endet die Feier in der Maria-Regina-Kirche.

Die kleine Feier findet ihre Fortsetzung am Karfreitag Morgen – diesmal ebenfalls in der Maria-Regina-Kirche – beim Kinderkreuzweg.

Jesus ist zum Tode verurteilt und es beginnt der schwere Weg zum Kreuz. Steine, Dornen sind Zeichen, wie schmerzvoll dieser Weg ist, nicht nur für Jesus, auch für seine Jünger und besonders für Maria seine Mutter. Der Weg, angeleitet von Patrizia Martin, Judith Rubröder und Mercedes Raiser erinnert an Wege von heute, die voller Dornen sind, an die Wege der Kinder in der Ukraine, an die Eltern, die um ihre Kinder trauern, die als Soldaten ums Leben kommen. Aber auch die Dornen in unserem eigenen Leben, und die Kinder bitten, dass Gott niemand in leidvollen Stunden allein lässt. Am Ende stirbt Jesus am Kreuz, er gibt sein Leben für uns und betet „Vater, in deine Hände lege ich mein Leben!“. Aber da sind schon die Blumen: Sie machen Hoffnung, dass der Tod nicht siegen wird, sondern dass an Ostern neues Leben blüht. Und diese Hoffnung – mit einer Osterglocke als Zeichen – nehmen die Kinder mit in ihre Familien. Jesus lebt, und auch wir werden leben! Ein großes Danke an alle, die vorbereitet und mitgewirkt haben!



Thomas Raiser

Danke an Pfarrer Metz für die Aushilfe in den Ostertagen

Gründonnerstagsliturgie mit Pfarrer Wolfgang Metz, Hochschuleelsorger, Autor bei Kirche im SWR und Kurskollege von Pfarrer Brodbeck. Er hat die Fellbacher in diesem Jahr durch das Triduum Sacrum begleitet. Vergelt ´s Gott!

Damian Raiser



Karwoche in Schmiden

Liturgie des Gründonnerstags mit den Kommunionkindern

Am Gründonnerstag feierten die Kommunionkinder die Feier des letzten Abendmahls in der Gemeinde mit.



Im Johannesevangelium wird erzählt, dass Jesus seinen Freunden an diesem Abend die Füße gewaschen hat, um ihnen spürbar werden zu lassen, worum es ihm im Abendmahl geht: Dem anderen in Liebe zu begegnen, sich zu schenken und einander zu dienen. Zu Beginn der Gabenbereitung durften die Kinder das erste mal am Mahl teilnehmen: Mit dem Segen Christi und dem Teilen wird das Brot zum Brot des Lebens.

Nachwachen am Gründonnerstag

Nach der Liturgie des Gründonnerstags in der Kirche bot Frau Wieland einen „Spaziergang zur Nachtwache“ von Schmiden nach Oeffingen und zurück an.



Eindrücklich dabei der Besuch des Ölbergs in Oeffingen. Dort ist Jesus am Garten Getesemani dargestellt. Er betet, während die Jünger schlafen.



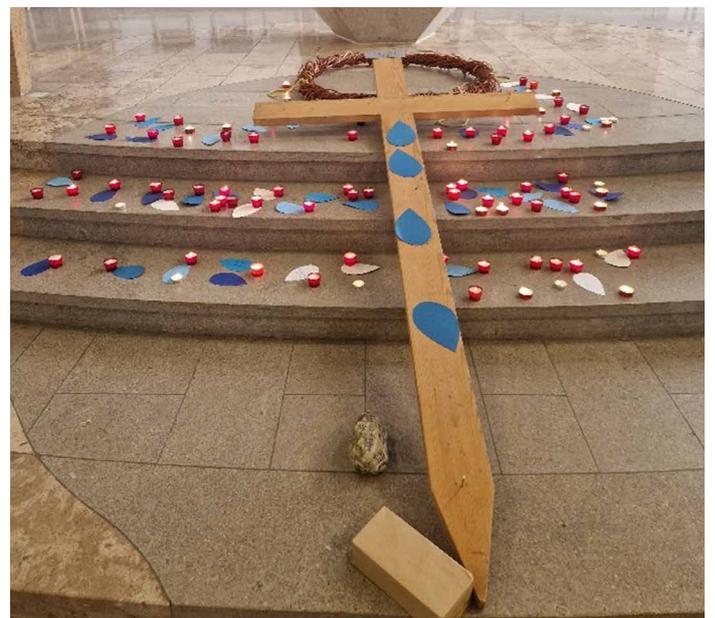
Auch die Kreuzkapelle am Besinnungsweg war Station der Nachtwache mit gemeinsamem Gesang. Erfüllt ging es über die Felder nach Schmiden zurück. Herzlichen Dank an Frau Wieland für dieses Engagement!

Nach der Agapafeier im Kirchenunterraum waren die Ministranten mit einem Implus „mit Liebe durch die Nacht“ in der Kirche. Lieder und Texte ließen zur Ruhe kommen.



Kinderkreuzweg von Oeffingen nach Schmiden am Karfreitag

In Stationen führte der Kinderkreuzweg von Oeffingen nach Schmiden. Die Kinderkirche Oeffingen hatte diese liebevoll vorbereitet.



Für Kinder und Eltern war es eindrücklich Jesu Weg zu folgen und immer wieder auch selbst aktiv zu werden.

Pastoralreferent Martin Wunram

Rückblick Osternacht und Ostern

Oeffingen



Osterkerze 2023 in der Kirche Christus König Oeffingen

Das Motiv der Osterkerze: Lager- und Osterfeuer
Was können wir sehen?

Menschen die eng um ein Feuer sitzen, eng zusammengerückt, um sich zu wärmen oder sich in einem verbeulten Topf ein karges Mahl zuzubereiten. So

oder so ähnlich fanden sich zahlreiche Menschen in der Türkei nach dem großen Erdbeben im Februar zusammen. Andere Menschen zum Beispiel in den Kriegsgebieten der Ukraine oder anderswo versuchen so gemeinsam zu überleben. Auf den ersten Blick ist die Kerze sehr pessimistisch. Die Worte im Feuer stehen stellvertretend für alle aktuellen Themen, die belasten und mit denen wir uns jeden Tag aufs Neue durch die Medien, aber auch persönlich konfrontiert sehen. Die Worte stehen aber auch als



Mahnung: „Seht diese brennenden Probleme! – Seht nicht weg!“ Sie sind Denkanstöße und sollen für den Betrachter eine Anregung sein, über die angesprochenen Stichworte hinaus persönliche Punkte zu ergänzen.

- Das Lagerfeuer ist auch das Osterfeuer: „Wärme, Licht und somit ein Symbol der Hoffnung!“ Impfstoff/Behandlung/Medikament gegen eine Krankheit...
- Viele Menschen und/oder einzelne starke Persönlichkeiten, die sich gegen Unterdrückung und Ausbeutung wehren...
- Hilfsorganisationen/Privatpersonen die Hilfsgüter organisieren und verteilen...
- Wissenschaft/Technik und persönlicher Wille kämpfen gegen die Klimaveränderungen...

Was sagt die Osterkerze mir selber?

- Jemand hat ein Feuer entzündet, das uns den Weg zeigen kann
- Es ist ein warmer leuchtender Punkt zwischen Ruinen

Beatix Fritze

Schmidn

Osternacht mit Feuer und Licht



Lichtdurchflutete Kirche



Osterfrühstück am Ostermorgen im Maximilian-Kolbe-Haus



Festliche Klänge des Kirchenchors am Ostersonntag, Messe in C-Dur von Anton Bruckner mit Chor und Orchester



Solo während der Kommunionfeier:
Largo von Händel (aus der Oper Xerxes)



Die Osterkerze am Ostermorgen



Segnung der Ostergaben



Benefizkonzert in der Kirche St. Johannes

Über 100 Personen lauschten den erlesenen Klängen.



Gleich zwei Orchester der Fellbacher Stadtkapelle haben am 23. April in der Kirche St. Johannes bei einem ganz besonderen Konzert ihr Können gezeigt. Dabei wur-

den Spenden gesammelt, die zur einen Hälfte der Stadtkapelle Fellbach, zur anderen Hälfte der Kinderstiftung Funke zugute kommen. Die Kinderstiftung Funke unterstützt von Armut bedrohte Kinder im Rems-Murr-Kreis – auch in Fellbach. Die Kirchengemeinde St. Johannes verdoppelte anschließend das Spendenergebnis für die Stiftung. So konnten insgesamt 1112,10 Euro übergeben werden.

Damian Raiser

Schnupperministranten starten mit den Gruppenstunden

Mitte Mai war es soweit, die Erstkommunionkinder, die in der Erstkommunionvorbereitung zum Teil schon eifrig als Schnupperministranten in den Gottesdiensten waren, hatten ihre erste Ministranten-Gruppenstunde. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und zeigten sich sehr motiviert.

Als besonderes Highlight stand ein Besuch im örtlichen Eiscafé auf dem Plan. Das leckere Eis war genau das Richtige an dem sonnigen Freitagnachmittag und sorgte für gute Laune.

Auch die Eltern der Erstkommunionkinder kamen nicht zu kurz: Sie wurden zu einer gemütlichen Küchenparty im Gemeindehaus eingeladen. Bei Snacks und Getränken wurde ihnen die Möglichkeit geboten,



sich auszutauschen. Insgesamt herrschte eine sehr harmonische und fröhliche Atmosphäre während der Gruppenstunde.

Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit! Weitere Informa-

tionen zu den Gruppenstunden erhalten Sie bei den Oberministranten.

Angelika Völkel

Waldschlössle mit ökumenischem Gottesdienst wiedereröffnet



Das Atrium hinter dem bekannten Waldheim auf dem Kappelberg war gut gefüllt: Am 22./23. April 2023 wurde nach längerer Bauzeit der Komplex aus Waldschlössle und Ferienwaldheim wiedereröffnet. Zu den zahlreichen Aktivitäten zum Eröffnungswochenende gehörte auch ein ökumenischer Gottesdienst, der sich - idyllisch gelegen zwischen Wald und Reben - in Gebeten, Bitten und Liedern mit der Bewahrung und dem Lob der Schöpfung auseinandersetzte.

Damian Raiser

Danke für mehr als 20 Jahre im Besuchsdienst der Kirchengemeinde



Besuchsdienst der Kath. Kirche Schmiden

den Caritas-Konferenzen Deutschlands überreichte feierlich das Elisabeth-Kreuz und Martin Wunram,

Beim Muttertags-Gottesdienst wurden Irmgard Andratschke, Rosl Klee und Heidelinde Marko (in Abwesenheit) für ihr ehrenamtliches Engagement im Geburtstags-Besuchsdienst ausgezeichnet. Andrea Bott von

Angelika Völkel und Ilona Baur dankten im Namen der Gemeinde für über 20 Jahre treue Dienste. Das fleißige Team besucht seit vielen Jahren die – aktuell fast 300 – Schmidener Katholiken über 80, um zu zeigen, dass die Gemeinde an sie denkt. Heute wie damals hat dieser Dienst eine wichtige Stelle im Gemeindeleben. Durch diese Kontakte bleiben die Besuchten Teil der Kirchengemeinschaft. Wenn Sie sich über einen Krankenbesuch oder einfach sonst über einen Besuch freuen würden, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Wenn Sie nicht mehr mobil

sind, bringen wir Ihnen auch gerne die Heilige Kommunion nach Hause.

Melden Sie sich beim Pfarrbüro, per Email unter besuchsdienst@katholiken-fellbach.de oder Sie sprechen mich/uns einfach direkt an. Der Kontakt mit Ihnen ist uns wichtig!

Ilona Baur



Einweihung des Wasserspielplatzes im Kindergarten Arche Noah in Schmiden

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Gemeindemitglieder, nun endlich war es so weit und wir konnten unseren Wasserspielplatz einweihen.

Begonnen hatte alles vor 10 Jahren, als sich das Team der Arche Noah dazu entschlossen hatte, für die Kinder eine Wasserspielanlage anzuschaffen. Doch so ein Wasserspielplatz ist ganz schön teuer und so dauerte es mehrere Jahre bis zur Verwirklichung. Mithilfe der finanziellen Unterstützung durch das Gute-KiTa-Gesetz, sowie der Unterstützung unseres Trägers bei der Antragsstellung konnten wir das Projekt Wasserspielplatz nun angehen.



Damit war aber nur ca. die Hälfte der Kosten finanziert und wir waren sehr glücklich darüber, dass die Stadt Fellbach in die Presche sprang und uns die Wasserpumpe, sowie den Aufbau der Wasserspielanlage finanzierte. Darüber hinaus kümmert sich die Stadt Fellbach zukünftig um die Wartung der Wasserpumpe. Nun waren alle Voraussetzungen dafür geschaffen, dass wir mit dem ungetrübten Wasserspaß beginnen konnten.

Die Einweihung fand an unserem Groß- und Kleintag, am Montag, 15.05.2023 von 14:00 – 16:00 Uhr statt. Beim Begrüßungskreis im Garten sangen wir gemein-

sam unser Begrüßungslied „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“.

Nach der Freigabe, durfte die Wasserspielanlage ausgiebig benutzt werden. Parallel dazu gab es Kaffee und Kuchen, den die Kinder am Morgen frisch gebacken hatten, sowie Apfelschorle, Wasser und Sprudel. Es



war für alle Kinder ein unvergesslicher Nachmittag, den einige von ihnen am nächsten Tag in der Kreativwerkstatt auf einem Bild festgehalten haben.

Wasser

Im Wasser kann ich matschen und baden,
es trägt Schiffe vollbeladen,
Wasser das ist Bach und Meer
und Wolken regenschwer.
Pfüte zugefrorener See,
Dunst und Nebel Eis und Schnee.
Sanft und wild verschmutzt und rein,
alles das kann Wasser sein.

(unbekannter Dichter)

Viele Grüße aus der Arche Noah

*A. Vock und das Erzieher*innen-Team*

Gemeindefest in Oeffingen an Fronleichnam

Wenn Sie Lust und Zeit haben und uns gerne beim Gemeindefest an Fronleichnam unterstützen möchten, dann freuen wir uns sehr. Bitte geben Sie uns Bescheid unter der Telefonnummer des Pfarrbüros: 0711 5174220 (Anrufbeantworter ist eingeschaltet) oder der Mail-Adresse: ChristusKoenig.Oeffingen@drs.de – oder Sie sprechen einfach eine/einen der Mitglieder des Kirchengemeinderats direkt an.

Wir freuen uns über jede Helferin und jeden Helfer – egal ob Sie uns bei der Essensausgabe, beim Abräumen oder auch in der Küche unterstützen wollen – und sagen heute schon Danke!

Erstkommunion und Firmungen

Erstkommunion in Oeffingen

Am weißen Sonntag, 16. April 2023 feierten die Oeffinger Kinder Ihre Erstkommunion. „Offene Augen – weites Herz!“, so das Motto aus der Bartimäuserzählung, das sich wie ein roter Faden durch Vorbereitung und Gottesdienst durchzog.

Mit Begeisterung waren die Kinder aktiv im Gottesdienst mit dabei.



Seit Herbst 2022 hatten sie sich in kleinen Gruppen auf die Kommunion vorbereitet und zudem als Gruppe das Krippenspiel mitgestaltet.

Ganz regelmäßig fanden Gottesdienste mit Beteiligung der Kinder und der Erstkommunionfamilien zu Themen der Kommunionvorbereitung statt.



Begeisterte Sänger und Sängerinnen im Kinderchor Schmidlen und im Projektchor.

Rückblick auf die Erstkommunion Schmidlen

Die Erstkommunionvorbereitung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kirchengemeinde. Die Vorbereitung begann im Oktober letzten Jahres. Wir hatten das Glück, dass zehn Gruppenleiterinnen unsere 24 Erst-



kommunionkinder in fünf Kleingruppen liebevoll auf die Erstkommunion am 23. April vorbereitet haben.

In den Gruppenstunden wurde immer zuerst ein Fladenbrot geteilt und Traubensaft getrunken um sich an die Gemeinschaft mit Jesus zu erinnern und miteinander verbunden zu sein.

Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung war das Kennenlernen der Geschichte um Bartimäus, die das diesjährige Motto der Erstkommunion war: „Offene Augen – weites Herz!“ Die Kommunionkinder lernten aber zum Beispiel auch, wie ein Gottesdienstaufgebaut ist und welche Bedeutung die verschiedenen

Gegenstände und Rituale haben. Die gesamte Vorbereitung vermittelt den Kindern wichtige Werte und Traditionen und stärkt ihr Vertrauen in Gott.

Neben den kirchlichen Aspekten stand auch das soziale Miteinander im Fokus. Die Kinder lernten, wie sie fair miteinander umgehen und Verantwortung füreinander übernehmen können. In den Gruppenstunden wurden oft auch Spiele und Bastelaktivitäten angeboten, um den Spaßfaktor nicht zu kurz kommen zu lassen. Die Feier der Erstkommunion selbst war ein beson-



derer Moment für die Kinder. Der Gottesdienst war herzlich von unserem Pastoralreferenten vorbereitet und durch den Projektchor mit Band musikalisch besonders umrahmt.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Gruppenleiterinnen für ihr Engagement das letzte dreiviertel Jahr. Es hat den Kindern viel Spaß gemacht!

Angelika Völkel

Eindrücke der Erstkommunion in Maria Regina Fellbach

Eindrücke der Erstkommunion am 7. Mai 2023 in Maria Regina in Fellbach.

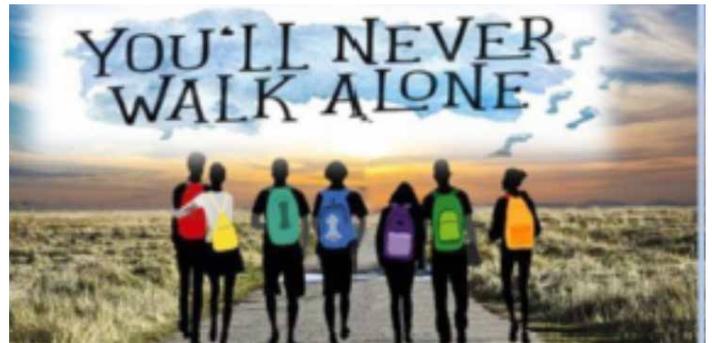
Pfarrer Nisch und Pastoralreferentin Christel kleine feierten den Gottesdienst mit den Erstkommunionfamilien. Zugleich war es die letzte Erstkommunion, die Frau Kleine im pastoralen Dienst begleiten durfte. Die Kirchengemeinde ist froh und dankbar für ihr langes Engagement.



Firmung der Schmidener und Oeffinger Jugendlichen

Rückblick Schmidener

Am 21. Mai war es soweit, die Jugendlichen aus den 9. Klassen der Gemeinde feierten ihre Firmung. Der Gottesdienst war unter dem Motto „you'll never walk alone“ – „du wirst niemals alleine gehen“ vorbereitet und war für alle Beteiligten ein besonders gelungener Abschluss des gemeinsamen Weges. Die Firmvorbereitung startete im Dezember letzten Jahres in zwei Gruppen. Diese wurden von drei Mitgliedern des Kirchengemeinderates und zwei Firmbewerberinnen aus den Vorjahren geleitet. Das Ziel ist es, den Jugendlichen eine Verbindung zu Gott und ihrer Gemeinde zu vermitteln sowie sie auf ihre Verantwortung als Christen vorzubereiten. Für viele sind die Gruppenstunden die erste Gelegenheit, sich aktiv mit dem eigenen Glauben auseinander zu setzen und sich und ihren bisherigen Glaubens(-Weg) zu hinterfragen. Die Firmvorbereitung ist eine spannende Zeit für die Jugendlichen, in der sie neue Freunde finden und ihre Bindung zu Gott vertiefen bzw. entdecken können.



Wir bedanken uns bei dem Firmteam für die Vorbereitung und Durchführung der Vorbereitung!

Angelika Völkel

Herzliches Dankeschön!

Die Schmidener Firmvorbereitung wird getragen von den drei Kirchengemeinderätinnen Angelika Völkel, Sophia Eiermann und Katharina Strasser. Mit im Firmteam waren zudem Carla Strasser und Leni Noë. Herzlichen Dank für dieses große Engagement!

Schmidener Jugendliche bei der Firmung am 21. Mai

Sandra Batan, Elias Bregler, Dominik Bürkle, Luis Da Silva Goncalves, Valentina Esposito, Roberta Funaro, Oliver Holzenthaler, Philipp Holzenthaler, Leni Kaiser, Alessio Moscato, Eva Noe, Anna Noe, Angela Remollino, Leon Slaviček, Leon Spengler, Louis Štajcar, Maja Tuškan, Anthony Manuel Winkler-Montero

Rückblick Oeffingen

Auch die Oeffinger Jugendlichen feierten am 21. Mai das Fest der Firmung. Unter dem Motto „You'll never walk alone“ hatten sie im Herbst in Gruppen mit



der Firmvorbereitung begonnen. Neben Austausch zu Lebens- und Glaubens-themen engagierten sie sich zu St. Martin als Helfer und waren mit den Sternsängern unterwegs.

Herzliches Dankeschön!

Die Oeffinger Firmvorbereitung haben Britta Bucher und Cornelia Schweizer aus dem Kirchengemeinderat Oeffingen verantwortet. Mit im Team waren Anja Dold, Steffi Geißlinger und unser FSJler David Gigauri. Herzlichen Dank für dieses große Engagement!



Oeffinger Jugendliche bei der Firmung am 21. Mai

Charlotte Braun, Letizia Del Rio Nunez, Lek Delija, Raphael Dendörfer, Kilian Eisenbarth, Lena Faißt, Fabian Frey, Sophia Geißlinger, Marie Geißlinger, Sanja Hagenlocher, Sarah Herb, Jannik Kaufmann, Julian Keller, Maya Kern, Nelly Klotz, Fabian Kraft, Jasmin Kuhleemann, Matej Lah, Serena Morrone, Lena Maria Peiffer, Leni Pusch, Lea Raspudić, Luca Villani

Firmung 2023 in der Kirchengemeinde St. Johannes

„Connected“, verbunden untereinander – verbunden mit Gott, unter diesem Thema stand die diesjährige Firmvorbereitung. Da die Gruppe mit 38 Firmlingen sehr groß ist, teilte sie sich bei den Treffen in verschiedene Arbeitsgruppen zu den Themen: Worum geht es bei der Firmung? Meine Talente, mein Beziehungsgeflecht, Freundschaft, Freunde Jesu, die Kirche mit allen Sinnen erleben, Bewahrung der Schöpfung, Werte für ein gutes Miteinander, Gerechtigkeit, Versöhnung und Wiedergutmachung, Das Apostolische Glaubensbekenntnis, mein Bibelspruch, unser Beitrag zum Firmgottesdienst, die Gaben des Heiligen Geistes. Ein besonderes Angebot für die Firmlinge war die Einführung in die Kunst des Bogenschießens auf dem Kappelberg.

Die Feier der Firmung findet am Samstag, 17. Juni um 14:00 Uhr in der Kirche Maria Regina statt. Firmspender ist Weihbischof Thomas Maria Renz. Die Firmanden sind: Acri Chiara, Bacca Isabella, Bauer Aurelia, Bayer Sally, Brendel Nela, Cretella Giuliana, Dere Dilara, Distefano Noelia, Di Gloria Giuseppe, Di Virgilio Alessia, Dußling Valeria, Gerstenberger Fabio, Greco Ylenia, Janiszewski Jakub, Kampa Leni, Karkosch Emelie, Klingler Lukas, Klingler Felix, Klotz Nelly (Firmung 21.05. in Oeffingen), Kuhn Hannah, Langhammer Mia, Mang Lavinia, Minutolo Letizia, Neitsch Silas, Pjetraj Kol, Santoro Castilla Melissa, Scalise Alessia, Scalise Giusy, Scandale Evelyn, Scholl Pardo Miriam, Schreiner Luna, Schuster Martin, Seidel Emmelie-Sophie, Shaik Riana, Stefan Anthony, Taormina Aurora, Tillett Emilia, Turón Alvarez Chenoa. Ein herzliches Dankeschön an alle Erwachsenen, die



die Jugendlichen begleitet haben: Uwe Czura-Rubröder, Christina Gronmayer, Cathy Plato, Barbara Rose, Wolfgang Schuster, und an unseren Jugendreferenten Achim Kuhn.

Die Firmung für das Jahr 2024 ist vorgesehen für Samstag, 16. März um 10:00 und um 14:00 Uhr. Die Jugendlichen (8.–9. Klasse) werden vor den Sommerferien angeschrieben. Wer bis dahin keine Einladung bekommen hat, möge sich im Katholischen Pfarramt St. Johannes melden, per Mail: stjohannes.fellbach@drs.de oder per Telefon: 0711 9579060.

Christel Kleine

Wallfahrt der italienischen Gemeinden nach Zwiefalten

Die Wallfahrt der italienischstämmigen Katholiken der Diözese findet am Pfingstmontag 29. Mai 2023 erstmals nach der Corona-Pandemie wieder statt. Zu diesem Anlass treffen sich rund zweieinhalbtausend Gläubige, kommen mit Bussen oder Privatautos zu der kunstvollen Barockkirche im idyllischen Lautertal.



Beim festlichen Gottesdienst im Zwiefalter Münster, beim Mittagessen im Zelt, gleich ob aus mitgebrachten Spezialitäten bestehend oder vom Zwiefalter Sportverein lecker zubereitet, trifft man sich und tankt die Seele auf. Mit dabei ist in Kirche und Zelt die Marienstatue, die Bischof Georg Moser zur ersten Wallfahrt

im Jahr 1988 den italienischen Gemeinden der Diözese zum Geschenk gemacht hat. Am Nachmittag gibt es dann unterhaltsames Programm im Zelt, die Kinder spielen nebenan Fußball, in der Barockkirche ist Rosenkranzgebet angesagt, oder man macht einen Spaziergang am Bach mit dem kristallklaren Wasser. Auch wenn die Verkehrssprache der Wallfahrt italienisch ist (obwohl fast alle Teilnehmenden deutsch sprechen...), so ist die Wallfahrt auch für Nicht-ItalienerInnen sicher ein besonderes Erlebnis.

Mehr über die Wallfahrt findet sich unter <http://www.silagrec.de/migration/zwiefalten.htm> Die Mitglieder der italienischen Gemeinden des Dekanats Rems-Murr nehmen mit Bussen wieder teil. Abfahrt ist um 8:00 Uhr am Bahnhof Fellbach. Anmeldung ist möglich bei Frau Favullo im Pfarrbüro (Di und Do vormittag), Tel. 0711 95790615, dort werden auch die Fahrtkosten von 15 Euro pro Person bezahlt, Kinder 7 Euro, Kommunionkinder und Firmlinge sind gratis.

Thomas Raiser

Ökumenischer Mittagstisch in Oeffingen

Herzliche Einladung zum Oeffinger Mittagstisch
Für alle, die gerne mal wieder in Gemeinschaft ein gutes Mittagessen genießen möchten.
Ob groß, ob klein, wir laden ein und kochen frisch zum Mittagstisch. Mal warm, mal kalt, für Jung



und Alt. Sorgen vergessen und lecker essen. Bevor wir schließen: Kaffee und Zopf genießen!

Ort: Katholisches Gemeindezentrum, Hauptstraße 23
Kosten: Spende. Was war Ihnen unser Essen wert?
Termin: Freitag, den 26.05.2023
Gemeinsamer Beginn um 12:00 Uhr
Telefonische Anmeldung ab dem 22.05. bis zum 24.05.2023 erforderlich unter 0176 87177489
Veranstalter: Ökumene Oeffingen (evangelische, katholische und mennonitische Kirche)



Aus dem Projektteam Taufe im Kirchengemeinderat Schmiden

In unserer Gemeinde gibt es seit diesem Jahr eine tolle Möglichkeit für frischgebackene Eltern: Die Taufe ihres neugeborenen Kindes in unseren Sonntagsgottesdiensten. Ein Projektteam aus dem KGR hat dazu ein Schreiben erstellt, in dem die Eltern herzlich dazu eingeladen werden, die Gemeinde kennenzulernen und ihr Kind taufen zu lassen.

Es ist ein einzigartiges Erlebnis, wenn ein neues Leben in die Welt kommt. In dieser besonderen Zeit möchten wir den Eltern die Möglichkeit geben, ihr neugeborenes Kind in einer liebevollen Gemeinschaft willkommen zu heißen. Wir sind überzeugt davon, dass eine Taufe ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie ist. Auch für uns als Gemeinde ist es bereichernd, Teil dieses wunderschönen Moments zu sein.

Das Projektteam hat ein Schreiben verfasst, in dem Eltern persönlich eingeladen werden, unsere Gemein-

de kennenzulernen. Dabei geht es nicht nur um die Taufe an sich, sondern vielmehr um die Teilhabe am Gemeindeleben. Wir möchten die Eltern davon über-



zeugen, dass unsere Gemeinde ein Ort der Geborgenheit, Hoffnung und Liebe ist – ein Ort, an dem sie willkommen sind und sich wohlfühlen können.

Wir freuen uns sehr über diese Initiative.

Wir sind gespannt auf all die kommenden Taufen und freuen uns auf ein wunderbares Miteinander in unserer Gemeinde.

Angelika Völkel

Deutschlandticket für Mitarbeiter

Zum 1. Mai 2023 wurde in der Bundesrepublik das „Deutschland-Ticket“ für aktuell 49 Euro eingeführt. Damit kann der öffentliche Nahverkehr mit Bussen und Bahnen in ganz Deutschland (ähnlich wie beim 9-Euro-Ticket im vergangenen Jahr) genutzt werden. Ziel ist, dass möglichst viele Menschen auf klimafreundliche Verkehrsmittel umsteigen.

Verschiedene Kommunen um Fellbach herum haben angekündigt, sich an den Kosten des Deutschland-Tickets zu beteiligen. Vor kurzem hat auch die Stadt Fellbach beschlossen, den Mitarbeitenden einen Zuschuss für das Deutschlandticket zu zahlen und den freien Trägern angeboten, diesen über den Kindergartenvertrag für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kindergarten zu refinanzieren.

Konkret ist geplant, dass Mitarbeiter, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinaus dauerhaft beschäftigt sind, einen Zuschuss von 40 Euro pro Monat bekom-

men können. Es ist dann noch ein Eigenanteil pro Monat von 9 Euro zu leisten. Jugendliche und jungen Erwachsene haben auch die Möglichkeit an Stelle des Deutschlandtickets das JugendTicketBW (Nutzung des ÖPNV in ganz Baden-Württemberg zum Preis von 365,00 Euro/Jahr) in voller Höhe ersetzt zu bekommen.

Den Kirchengemeinden in Schmiden und Oeffingen ermöglicht die großzügige Finanzierungszusage der Stadt für die Mitarbeiter in den Kindergärten die Einführung des Tickets auch für die kirchlichen Mitarbeiter. Beide Kirchengemeinderäte haben in ihrer Sitzung im April 2023 beschlossen, dass alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, also auch Hausmeister, Sekretärinnen usw. dieses in Anspruch nehmen können. Mehr Infos und Anträge zum Jobticket bei Kirchengemeinderat Astrid Kaiser-Ziehm.

Pastoralreferent Martin Wunram

Leitungsteam in den Kindergärten wird ausgebaut

Ausbau der Leitungsebene

Bislang sind in den Kindergärten lediglich Leitungen eingesetzt. Diese werden im Fall der Abwesenheit vertreten. Die Vertretung wird angeordnet. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Ein hoher Arbeits- und Verantwortungsdruck lastet auf der Leitung. Es liegt von daher nahe, die Leitungsebene auszubauen und diese Stellen besser zu bewerten. Seit Herbst 2022 hat eine Arbeitsgruppe Profil und Inhalte der Stellen definiert und beschrieben. Die Leiterinnenkonferenz, die MAV und der Kindergartenausschuss haben den Stellenbeschreibungen zugestimmt. Die Kirchengemeinderäte von Schmiden und Oeffingen haben sich in ihrer Aprilsitzung dafür ausgesprochen die neuen Strukturen so umzusetzen.

Was heißt das konkret?

In allen 5 Einrichtungen in Oeffingen und Schmiden werden Stellen für Ständig stellvertretende Leitun-

gen geschaffen. Diese nehmen dauerhaft Leitungsaufgaben wahr: Sie verantworten den Bereich der Auszubildenden, Praktikanten, Hausmeister und Reinigungskräfte und wirken mit an der Weiterentwicklung der Einrichtung. Mitarbeiter, die aktuell in Kindergärten arbeiten, können sich auf diese Stellen bewerben. Erfolgt keine Bewerbung aus einer Einrichtung, dann bleibt vorerst alles beim Alten: die Stelle wird erst bei einem Stellenwechsel ausgeschrieben. In Einrichtungen mit mehr als 2 Gruppen können sich, falls die Stelle der Ständig stellvertretenden Leitung besetzt ist, Mitarbeiter auf das „Projekt Gruppenleitung“ bewerben. Hier trägt eine weitere Person Personalverantwortung und arbeitet im Leitungsteam mit. Gemeinsam will man schauen, ob sich diese weitere Ebene bewährt. Von daher hat man das Projekt Gruppenleitung jeweils auf 2 Jahre befristet.

Pastoralreferent Martin Wunram

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IM GRÜNEN

.....

PFINGST MONTAG



29. Mai 2023 11:00 Uhr
Besinnungsort "Freiheit"

.....

Besinnungsweg Oeffingen

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Fellbach

Frühlingsmarkt

- Quilts
- Strandtaschen
- Kinderschürzen
- Sofakissenbezüge
- Spültücher
- Fotokarten ...
- Kaffee und Kleingebäck

Sonntag, 4. Juni 2023
12 bis ca. 16 Uhr

Ökumene
in Oeffingen

Die ökumenischen Frauen der Quiltgruppe laden ein zu einem Frühlingsmarkt.
Vom Erlös wird neues Füllmaterial für weitere Patchworkdecken gekauft, die über das Mennonitische Hilfswerk in Krisen- und Katastrophengebieten an Menschen in Not verteilt werden.

Mennonitengemeinde Stuttgart e.V.
Hofener Str. 57, 70736 Fellbach-Oeffingen

Gemeindefest in Oeffingen an Fronleichnam

Im Zusammenhang mit dem Gemeindefest noch eine **Bitte an alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker**: Spenden Sie uns einen Kuchen – wir und unsere Gäste freuen uns über ein reichhaltiges Angebot.

Bitte informieren Sie uns vorab über Ihre Kuchenspende unter der Telefonnummer des Pfarrbüros:

0711 5174220 (Anrufbeantworter ist eingeschaltet) oder der Mail-Adresse: ChristusKoenig.Oeffingen@drs.de

– oder Sie sprechen einfach die Mitglieder des Kirchengemeinderats direkt an.

Wir sagen bereits im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Fronleichnam in Oeffingen

Das Gemeindefest an Fronleichnam steht vor der Türe. Dieses bedeutet jedes Mal eine große Organisation bei der Planung im Vorfeld und auch am Tag selbst. Hierfür haben wir ein bewährtes Team in unseren Reihen. Der Leiter des Ausschusses ist schon seit vielen Jahren unser KGR-Mitglied Ulrich Plappert. Unterstützung hat er durch die Kirchengemeinderätin Claudia Röttele und die Kirchengemeinderäte Stephan Rothwein, Alexandro Modica und Alexander Lay, des Weiteren ist die Pfarramtssekretärin Monika Wanke ein ständiges Ausschussmitglied.

Das Ehrenamt in diesem Ausschuss verlangt von allen Mitgliedern sehr viel Einsatzbereitschaft und Freude am Organisieren und am Ausführen, denn bei allen Festen – egal ob Ständerling oder Gemeindefest – ist der Festausschuss gefordert und im Einsatz.

Für das Gemeindefest im Schulhof der Schillerschule – traditionell an Fronleichnam – werden aber noch zusätzlich sehr viele Helferinnen und Helfer benötigt. Die Arbeiten beginnen bereits am Mittwochabend mit – so unscheinbaren Dingen – wie Einwickeln von Bestecken, Annahme von Kuchenspenden und zum Beispiel auch dem Vorbereiten von Speisen. Am Tag selber geht es bereits um 6:00 Uhr morgens los. Die Garnituren auf dem Schulhof müssen aufgestellt werden, die Stationen für die Essenzubereitung und die -ausgabe sowie für die Getränkeausgabe werden errichtet.

Für die Verantwortlichen des Festes heißt dies leider auch, dass sie nicht alle beim Fronleichnamsgottesdienst und der anschließenden Prozession dabei sein können. Es muss immer jemand vor Ort bleiben, um dann auch rechtzeitig mit dem Grillen und dem Zubereiten der Pommes zu starten. Denn eines ist klar: Sobald die Prozession zu Ende ist, kommen die Leute



auf den Schulhof zum Fest. Die haben alle Durst und Hunger und müssen so schnell als möglich mit allem versorgt werden.

Der schönste Dank an alle vom Festausschuss ist, wenn die Gäste gerne da sind, lange bleiben sowie sich Essen und Trinken schmecken lassen.

Gegen ein herzliches Dankeschön haben die Ausschussmitglieder und auch alle, die rund um das Fest mithelfen, aber nichts einzuwenden und freuen sich sehr darüber!

Ulrich Plappert, Vorsitzender des Festausschusses

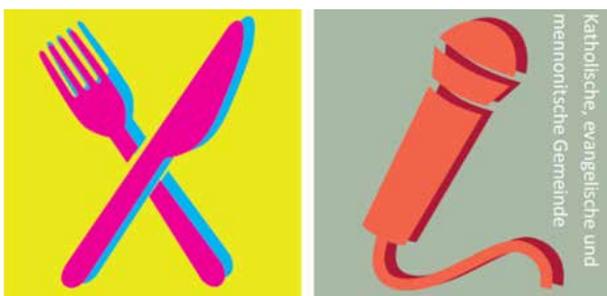
Platz für Krabbelgruppen im Maximilian-Kolbe-Haus

Oft tut es Eltern mit kleinen Kindern ganz gut, Eltern in einer ähnlichen Situation kennenzulernen, sich auszutauschen und sich so auch gegenseitig zu unterstützen. Ein Format, in dem das besonders gut gelingt, sind Krabbelgruppen, die sich einmal pro Woche an einem Vormittag oder einem Nachmittag treffen. Im Maximilian-Kolbe-Haus stellen wir Räume dafür zu Verfügung: Hier können die Kleinen spielerisch den Umgang gegenüber anderen Kindern und Erwach-

senen lernen und gleichzeitig werden ihre kommunikativen und körperlichen Fähigkeiten gefördert. Die Eltern tauschen Anregungen für den Umgang und für Förderung ihrer Kinder aus.

Falls Sie Interesse haben, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro bei Frau Wanke unter Telefon 0711 9519020, bzw. per Mail unter Dreifaltigkeit.Schmidn@drs.de melden.

Ökumene in Oeffingen – Eat-Sing-Pray



EAT SING PRAY
MITEINANDER SINGEN, BETEN, SNACKEN

Die Kirchengemeinden der Ökumene in Oeffingen und das Team von Eat-Sing-Pray laden am Freitag, den 23. Juni um 19:00 Uhr in die Johanneskirche in Oeffingen ein.

Bei der Sommer Edition von Eat-Sing-Pray wird es um den Heiligen Geist gehen und was dieser mit uns persönlich und unserem Alltag zu tun hat. Es werden in lockerer Atmosphäre Lobpreislieder gesungen, es gibt kurze Impulse und Gebete.

Am Lagerfeuer werden wir mit einem anschließenden Imbiss den Abend ausklingen lassen.

Anne Hansen

Besinnungstag für liturgische Dienste im Dekanat - „Gott suchen und finden in allen Dingen“ (Ignatius von Loyola)

Die Menschen, die in den Gemeinden, Einrichtungen und Seelsorgeeinheiten im Dekanat Rems-Murr einen liturgischen Dienst übernommen haben, sind in diesem Jahr zu einem Besinnungstag eingeladen. Der Tag soll dazu beitragen, dass der persönliche Glaube der Kantor:innen, Kommunionhelfer:innen, Lektor:innen und WortGottes-Feier-Leiter:innen gestärkt wird und Raum für Austausch und Begegnung möglich ist. Nach einem gemeinsamen Auftakt mit Impulsreferat finden Workshops statt.

Ökumenischen Haus der Begegnung Waiblingen –
Korber Höhe

17. Juni 2023, 9:30-17:00 Uhr

Katholisches Dekanat Rems-Murr
- Profilstelle Glaubenskommunikation -
Ludwigsburger Straße 3, 71332 Waiblingen
Telefon 07151-95967-15

Birgit Bronner

Gemeindefest am 9. Juli 2023 rund ums Maximilian-Kolbe-Haus

Nach einer mehrjährigen Pause laden wir Sie am 9. Juli wieder zu einem gemütlichen Gemeindefest ein. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr, der von unserem Kirchenchor mitgestaltet wird. Am Ende des Gottesdienstes werden Sängerinnen und Sänger für ihre langjährige Chorzugehörigkeit geehrt und danach geht es direkt zum Maximilian-Kolbe-Haus zum Fest. Es gibt neben einer großen Getränkeauswahl Schweinehals und Rote vom Grill mit Kartoffelsalat, Pommes Frites für Klein und Groß, für Vegetarier Grillkäse, nachmittags ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen und ausreichend Zeit für nette Gespräche. Der Kindergarten Maximilian-Kolbe bietet von 14:00–16:00 Uhr für alle Interessierten ein Bastelprogramm an und zusätzlich eine Kasperle-Aufführung. Auch der Kindergarten Arche Noah ist aktiv dabei und bereitet eine Bewegungslandschaft vor. Alles nebenan im Kindergartenbereich. Unser Kinderchor wird das Fest um 13:30 Uhr mit einem Auftritt bereichern und

die Ministranten sorgen für weitere Highlights im Jugendbereich.

Lassen Sie sich überraschen, kommen Sie zu unserem Gemeindefest, wir freuen uns auf Sie.

Natürlich funktioniert so ein Fest nur mit vielen fleißigen Helfern. Am Schriftenstand in der Kirche finden Sie Zettel für unser Gemeindefest. Darauf dürfen Sie ankreuzen, wann und wo Sie am liebsten mithelfen.

Wir freuen uns auch über viele Kuchenspenden. Auch hier wieder Zettel nehmen, ausfüllen und bitte notieren, welchen Kuchen/Torte Sie für uns backen. Ihren leckeren Kuchen/Torte dürfen Sie dann am 09.05. ab 10:00 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus abgeben. Der Kuchenverkauf beginnt nach dem Mittagessen um 13:30 Uhr.

Der Festausschuss freut sich über viele ausgefüllte Zettel, die Sie bitte aus Datenschutzgründen in die dafür bereitgestellte Box einwerfen. DANKE.

Hannelore Störzinger und Margaretha Dehn

Zeltlager auf der schwäbischen Alb: Plätze für Kurzentschlossene frei

Wann? Samstag, 29.07. – Mittwoch, 09.08.2023
Wo? Kleinengstingen, Willy-Werner-Sportanlage
Kosten? 310,00 € (12 Tage Vollverpflegung, Fahrt, Programm, ...).

Familien mit geringem Einkommen können einen Zuschuss beantragen

PS: Du willst schon mal ein wenig Zela Atmosphäre schnuppern oder suchst weitere Infos? Dann schau auf unserer Instagram-Seite zeltlager_schmiden oder auf der Homepage der Kirche unter www.katholikenfellbach.de unter Schmiden/Gemeindeleben/Jugend vorbei. Anmeldebogen und weitere Infos: zeltlagerschmiden@gmail.com



Zelt- lager

Für Jugendliche von ca.
11 bis 17 Jahren



Der katholischen
Jugend Schmiden

Ökumenischer Abendspaziergang 2023

Thema: „Du bist ein Gott, der mich sieht“

Montag, 10. Juli 2023

Treffpunkt: 19:00 Uhr vor der Pauluskirche

Abschluss beim SFZ / Pauluskirche

Stationen: „Segnender Christus“ – bei der Pauluskirche

– „Maria lehrt Jesus beten“ – Maria Regina

– Stelen/Geburtsbäume – bei der Hölderlinstraße

Meditation zur Jahreslosung – SFZ / Pauluskirche

Veranstalter: Ökumenischer Arbeitskreis Fellbach

Der Ökumenische Arbeitskreis Fellbach lädt seit über

20 Jahren an einem Montagabend im Juli zum Öku-

menische Abendspaziergang ein. Christinnen und

Christen aller Konfessionen machen sich gemeinsam

auf den Weg.

Dieses Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto

der Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Egal, wo wir sind – egal, wo wir uns verstecken –

Gott sieht mich und all

die anderen, auch die

Verborgenen, die Ver-

gessenen, die im Ab-

seits stehen. Sein Blick

reicht hinein in den

hintersten Winkel. Wir

begegnen ihm überall

– auch auf dem Weg

zu den vier Stationen

des Ökumenischen Abendspaziergangs. Der Abend

klingt im Stadtteil- und Familienzentrum gemütlich

aus mit Gesprächen und einem kleinen Imbiss.

Wir treffen uns am Montag, 11. Juli 2023, um 19:00 Uhr

vor der Pauluskirche.

Herzliche Einladung an alle.



Monika Wagner

Energiebeihilfe der Kirchen – trauen Sie sich!

Im Herbst vergangenen Jahres hat der Staat jedem Erwerbstätigen eine Energiebeihilfe in Höhe von 300 Euro gezahlt. Dieses Geld musste versteuert werden.

Auch die Kirchen haben dadurch Steuereinnahmen gehabt. Kath. und ev. Kirche in Baden-Württemberg haben beschlossen: Das Geld soll wieder bei den Menschen ankommen. Es wurden Fonds eingerichtet. Diese sind nun sehr gut gefüllt.

Der Gedanke ist einfach: Die Menschen mit ganz niedrigem Einkommen, niedriger Rente oder Sozialleistungen werden bei höheren Energiekosten vom Staat unterstützt.

Für die Menschen mit hohem Einkommen ist die Preiserhöhung im Energiesektor kein Problem.

Alle Menschen dazwischen haben zu knabbern.

Einständen ist so eine „Energiebeihilfe“ der Kirchen

– für all die, die es brauchen könnten: Untere und

mittlere Einkommen. Unabhängig von Konfession,

Religion oder Kirchengemeinschaft. So gib es ca.

Freibeträge auf das Einkommen: 2100 Euro für einen

Haushaltsvorstand, 1000 Euro für den/die PartnerIn

sowie ein berufstätiges weiteres Familienmitglied und dann jeweils 500 Euro pro weiterer Haushaltsangehöriger, die nicht verdienen. Eine Familie mit 3 Kindern im Haushalt kann 4600 Euro Netto verdienen – und trotzdem einen Antrag stellen. Ein Rentnerehepaar kann 3100 Euro Rente in Summe bekommen – und trotzdem einen Antrag stellen. Eigene Vermögenswerte usw. bleiben unberücksichtigt. Nur das Einkommen zählt.

Wie läuft das Verfahren konkret ab: In 2023 und in 2024 können jeweils Anträge bei Caritas oder Dia-

konie gestellt werden. Ausgezahlt wird jeweils der Unterschiedsbetrag der Rechnung vor der Energiekri-

se und jetzt. Für alle und unkompliziert sind das 1000

Euro. Im Einzelfall sind das bis zu 3000 Euro. Allein in

unserer Caritasregion stehen 270.000 Euro zur Aus-

zahlung zur Verfügung.

Trauen Sie sich! Es ist wie das Kindergeld: Man kann es

bekommen – muss es aber beantragen. Und es tut gut!

Weitere Infos und Unterlagen im Anhang sowie auf

der Seite www.energiefonds-kirche.de

Pastoralreferent Martin Wunram

20 Jahre Netzwerk gegen Häusliche Gewalt

Ökumenischer Wortgottesdienst zum Jubiläum „20 Jahre Netzwerk gegen Häusliche Gewalt“ am Samstag, 16. September 2023, um 18:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes Evangelist Fellbach

In Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbeirat der Stadt Fellbach bereitet ein ökumenisches Frauenteam einen Gottesdienst zum Thema „Häusliche Gewalt“ vor.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird schon in

der Bibel beschrieben, wie z.B. die Vergewaltigung

von Tamar, einer Tochter Davids. Körperliche, sexuelle und strukturelle Gewalt kommt auch heute noch vor und betrifft alle gesellschaftlichen Schichten.

Verharmlosen, vertuschen und wegsehen ist keine Lösung; die Opfer stärken und ihnen helfen, schon.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglich-

keit zum Austausch im Franziskusheim.

Monika Wagner

Projektchor Schmiden sucht... ...begeisterte Sänger und Sängerinnen für unser Konzert „The Best of Us“

Ja, es ist mal wieder soweit! Wir, der Projektchor Schmiden, unter der Leitung von Ute und Matthias Bürkle, planen für den 15. und 22. Oktober zwei Konzerte. Dieses Mal kooperieren wir mit dem Aalener Chor „Chorazon“, der von Katharina Hutter geleitet wird. Daher wird das erste Konzert in Aalen und das zweite Konzert in Schmiden stattfinden. Wir singen unter anderem Gospels, wie „Let the sun shine“ von Tore W. Aas, Lobpreislieder und Poplieder, wie „All we need is love“ von Stefanie Heinzmann, „You're not alone“ von the Mowgli's und natürlich den Titelsong „The Best of Us“. Es wird also ein sehr vielfältiges, abwechslungsreiches Programm werden. Die erste Probe wird am Dienstag, 23. Mai um 19:30 Uhr im Unterraum stattfinden. Danach



proben wir (nach den Pfingstferien) wöchentlich an verschiedenen Wochentagen. Interesse geweckt? Dann melde Dich doch bitte bei mir. Mitmachen kannst du, wenn du mindestens 12 bist und gerne singst!

Viele Grüße

Ute Bürkle

(projektchor.schmiden@gmail.com)

Treffpunkt Ökumene Schmiden

Dienstag, 26. September 2023, 19:00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65
Klaus Möhler, Ditzingen, Möhler-Stiftung
Kleine Heimat für Obdachlose

Die „Möhler-Stiftung für Menschen in Not“ finanziert Gepäckschließfächer für Obdachlose. Das Leben ohne festen Wohnsitz und der Alltag auf der Straße sind von vielen Anforderungen geprägt. Schlafen, Essen, Trinken oder Körperhygiene werden ohne ein festes Zuhause für die Obdachlosen zur täglichen Herausforderung. Die Unterbringung von Hab und Gut, das Verwahren persönlicher Gegenstände in Gepäckschließfächern ist oft die einzige Möglichkeit, Schlafsäcke, Isomatten, Rucksäcke, Ersatzkleidung etc. sicher zu deponieren. Die Schließfächer ermöglichen den wohnungslosen Menschen, ihren kargen Besitz vor Diebstahl sicher zu verwahren und ohne das belastende „Penner-Image“ sich frei in der Stadt zu bewegen. Besonders bei Behördengängen, bei der Wohnungs- und Arbeitsuche ist das von großem Vorteil.



FRONLEICHNAM
GOTTESDIENST, PROZESSION
UND GEMEINDEFEST

8. Juni 2023

Gottesdienst um 8:30 Uhr in der Kirche Christus König
Prozession um 9:30 Uhr durch die Oeffinger Straßen
Gemeindefest ab 11:30 Uhr im Hof der Schillerschule

Wir freuen uns gemeinsam mit den Gemeinden
Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit Schmiden und
St. Johannes Fellbach unser Fronleichnamfest zu feiern!



Kath. Kirchengemeinde Christus König Oeffingen



Redaktion Kontakte

Die Kontakte sind das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinden Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Verantwortlich für die Redaktion ist das Kath. Pfarramt in Schmiden, Monika Wanke und Martin Wunram. Auf Bestellung im jeweiligen Pfarramt werden die Kontakte durch Austräger interessierten Haushalten zugestellt. Als Newsletter können sie online bezogen werden. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 24. September online und in der Folgewoche gedruckt. Redaktionsschluss ist der 10. September. Die Laufzeit der Folgeausgabe ist bis zum 21. Dezember. Redaktionsschluss ist der 1. Dezember. Die Folgeausgabe erscheint voraussichtlich am 17. Dezember online und in der Folgewoche gedruckt.